Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 208

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2817

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 208 Bern, Dienstag 6. September 1966 — 84. Jahrgang — 84e année — Berne, mardi 6 septembre 1966 **No 208**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicitas AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich.

Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

BRB über die Verwertung der Kernobsternte 1966. – ACF concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1966.

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Aepfeln an die Bergbevölkerung im Herbst 1966. – Instructions de la Régie fédérale des alcools sur la vente de pommes à prix réduit pendant l'automne 1966 aux populations des montagnes. – Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di mele a prezzo ridotto durante l'autunno 1966 alla popolazione di montagna.

Postcheckverkehr, Beitritte. – Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister • Registre du commerce • Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

22. August 1966. Eisenwaren.

Victor Barth & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1964, Seite 1814), Eisenwaren en gros und en détail usw. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Victor Barth und Wolfgang Barth sind gestorben. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kommanditgesellschaft «Victor Barth & Co., Inh. Barth & Co.», in Zürich 1, übernommen worden.

22. August 1966. Eisenwaren.

Victor Barth & Co., Inh. Barth & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Max Barth, von Zürich, in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Jean Barth, von und in Zürich, und Paul Barth, von und in Zürich, als Kommanditäre mit je einer durch Verreehnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1965 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Victor Barth & Co.», in Zürich 1, übernahm. Einzelunterschrift ist erteilt an die beiden Kommanditäre: Jean Barth und Paul Barth. Einzelprokura ist erteilt an Leo Barth, von und in Zürich, und an Carla Schaffner, von Hottwil (Aargau), in Windisch (Aargau). Handel en gros und en détail mit Eisenwaren. Schützengasse 31.

24. August 1966.

Gummi Hunziker & Co., in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1958, Seite 2654), Herstellung von technischen Gummiwaren usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kommanditgesellschaft «Gummi Hunziker & Co.», in Zürich 11, übernommen worden.

24. August 1966.

Gummi Hunziker & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Gotthold Hunziker-Grieder, von Oberkulm (Aargau), in Zürich 11, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und mit im Sinne von Art. 177 ZGB erteilter Zustimmung, Ruth Hunziker, geb. Grieder, von Oberkulm (Aargau), in Zürich, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1966 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gummi Hunziker & Co.», in Zürich 11, übernommen hat. Herstellung technischer Gummiwaren und Handel mit Gummiwaren aller Art; Formenbau für die Herstellung von Gummiartikeln; Friesstrasse 14.

25. August 1966. Buchbinderei.

J. Stemmle & Co., in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1965, Seite 1151), Buchbinderei. Die Kommanditsumme des Kommanditärs Alfons Stemmle ist von Fr. 75 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden.

31. August 1966.

Kies- und Betonaufbereitungsanlagen AG, Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. August 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Baumaschinen, insbesondere Kies- und Betonaufbereitungsanlagen, und Verwertung von Patenten. Sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und Liegenschaften erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 500; es ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Bertold Moser, von Sattel (Schwyz), in Zürich, Präsident, und Walter Bühler, von Aeschi bei Spiez, in Zürich. Kollektivunterschrift ist ferner erteilt an Werner Kaspar, von Rüti (Zürich), in Volketswil; er zeichnet jedoch ausschliesslich nur mit Bertold Moser, Präsident des Verwaltungsrates. Geschäftsdomizil: Furttalstrasse 11 in Zürich 11.

31. August 1966.

Norm- und Hallenbau AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. August 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Planung und Erstellen von normierten Banten und normierten Hallenbauten. Die Gesellschaft kann im weiteren Handel mit einschlägigem Baumaterial und einschlägigen Baumaschinen treiben. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Henri Perrin, französischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident; Robert Spleiss, von und in Zürich, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Albert Naef, von Berg (Thurgau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Riedtlistrasse 9 in Zürich 6 (c/o Henri Perrin).

31. August 1966. Damenmäntel, -kostüme, -jacken.

Fritz Brunner, in Zürich (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1962, Seite 14), Fabrikation von Damenmänteln, -kostümen und -jacken. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Fritz Brunner, Erben», in Zürich 4, erloschen.

31. August 1966. Damenmäntel, -kostüme.

Fritz Brunner, Erben, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Edith Brunner, von Zürich, in Zürich 7, und Franziska Brunner, von Zürich, in Zürich 7 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1965 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz Brunner», in Zürich, übernommen hat. Damenmäntel- und Kostümfabrik. Tellstrasse 31.

31. August 1966.

Hilfskasse des Eidg. Schwingerverbandes, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1945, Seite 2113). Karl Thommen; Jakob Leemann; Walter Wälti; Emil Bachmann; Josef Ming; Werner Baumgärtner und Ernst Bachmann sind aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltungskommission mit Kollektivunterschrift gewählt worden: Max Malzacher, von Bülach, in Zürich, als Präsident; Walter Huber, von Erstfeld, in Grüningen, als Vizepräsident; Ernst Willi, von und in Mels (St. Gallen), als Kassier; Ernst Nyffenegger, von Signau, in Aarberg, als Sekretär, sowie Hans Gisler, von und in Schattdorf (Uri); Josef Oehri, von Lieli (Luzern), in Zug; Walter Siegrist, von Fahrwangen, in Aarau, und Richard Vogel, von Unterbäch (Wallis), in Sierre (Wallis). Präsident und Kassier führen unter sich oder einer der beiden mit je einem der übrigen Mitglieder der Verwaltungskommission Kollektivunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Tobeleggstrasse 14 in Zürich 10 (bei Max Malzacher).

31. August 1966. Metallschilder, Etiketten.

Ernst Wiedmer, in Kloten. Inhaber dieser Firma ist Ernst Wiedmer, von Lützelflüh (Bern), in Kloten. Vertretungen von Metallschildern und Metallschriften sowie von Schildern, Bildern und Etiketten verschiedener Art. Schaffhauserstrasse 60.

31. August 1966. Bau-, Maschinenkonstruktionen.

Gebr. Tuchschmid A.G., Zweigniederlassung in Zürich 6 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1966, Seite 959), Betrieb von Werkstätten für Bau- und Maschinenkonstruktionen usw., mit Hauptsitz in Frauenfeld. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Weber, deutscher Staatsangehöriger, in Frauenfeld.

31. August 1966. Mineralöle, Gas.

Shell (Switzerland), Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1965, Seite 3045), Forschung, Produktion, Raffination, Verarbeitung, Transport, Verkauf von Mineralölen und von Gas usw., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Die Unterschrift von Jack Troye Nielsen ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Pierre Chavannes, von Vevey, in Grandvaux (Waadt), Direktor, und Walter Räz, von Rapperswil (Bern), in Zollikon, Subdirektor. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ludwig Morf, von und in Zürich; Guy Nahmani, marokkanischer Staatsangehöriger, in Küsnacht (Zürich), und Helmuth Lüthi, von Langnau i.E. (Bern), in Thalwil.

31. August 1966.

R. Meyer, Radio- und Fernseh-Service, in Zürich (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juli 1965, Seite 1722). Der Firmainhaber wohnt nun in Dietikon. Neues Geschäftsdomizil: Zypressenstrasse 52.

31. August 1966. Eisen, Stahl.

VÖEST AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1965, Seite 1598), Vertretung der «Vereinigte Oesterreichische Eisen- und Stahlwerke Aktiengesellschaft», Linz/Donau, in der Schweiz usw. Emil Eckert und Theodor Hilde-

brandt sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind ohne Zeichnungsbefugnis in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Eugen Roesle, von Sulz bei Laufenburg, in Zürich, und Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug.

31. August 1966.

Weiniimport Wismer & Co., in Horgen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1959, Seite 199). Neu ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten Johann Wismer; seine Prokura ist erloschen.

31. August 1966. Elektrische Apparate.

Terion AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1966, Seite 959), Fabrikation und Verkauf von elektrischen und anderen Apparaten und Gegenständen, die der Speisezubereitung dienen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Norma Venturini, von und in Zürich.

31. August 1966. Bautechnische, bauchemische Erzeugnisse.

Sacomet AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1965, Seite 95), bautechnische und bauchemische Erzeugnisse usw. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Johann Sigg, von Trüllikon (Zürich), in Zürich, und Pierre Schuler, von Genf, in Küsnacht (Zürich).

31. August 1966. Chemisch-technische Produkte.

Desinfecta A.-G. Zürich, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1955, Seite 1125), Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. Marie Madeleine Stutz geb. Despont, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, hat infolge Wiederverheiratung den Familiennamen Homberger und das Bürgerrecht von Zürich erhalten. Einzelprokura ist erteilt an Anne-Marie Stutz, von Schongau (Luzern), in Zürich.

31. August 1966.

Wozchod Handelsbank A.G. (Banque Commerciale Wozchod S.A.) (Banco Commerciale Wozchod S.A.) (Wozchod Commercial Bank Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1966, Seite 2637). Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift wurden ernannt Hans Adam, von und in Basel, und Friedrich Giger, von Basel und Krummenau (St. Gallen), in Reinach (Basel-Landschaft). Ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

31. August 1966.

Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), mit Sitz des Direktoriums in Zürich 1 (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1966, Seite 2202).

Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), mit Agentur in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1966, Seite 2749), Aktiengesellschaft mit rechtlichem und administrativem Sitz in Bern.

Die Unterschrift von Hans Lendi ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien für den Sitz Zürich und die Agentur Winterthur Hans Schmid; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für den Sitz Zürich und die Agentur Winterthur ist erteilt an Eugen Guyer, von Uster, in Bärtswil.

31. August 1966.

AG für Automationstechnik, in Zürich (SHAB. Nr. 190 vom 17. August 1965, Seite 2563). Durchführung von Beratungsaufträgen usw. Die Prokura von Peter Gilhofer ist erloschen.

31. August 1966. Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, Apparate.

Joseph Egli A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1966, Seite 1078), Export von Werkzeugmaschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Glarus (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1966, Seite 2650) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

31. August 1966. Mechanische Werkzeuge.

Walter Kaspar A.-G., in Dürnten (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1961, Seite 1041), mechanische Werkstätte usw. Neues Geschäftsdomizil: Zelgackerstrasse, in Tann.

31. August 1966.

Gomaco Holding A.G. in Liquidation, in Kloten (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1966, Seite 2255), Erwerb, Verwaltung und Finanzierung von anderen Unternehmungen usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung dieser Firma erteilt. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

31. August 1966. Vibratoren.

Sinex AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1966, Seite 421), Konstruktion, Fabrikation und Verkauf von Vibratoren usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung dieser Firma erteilt. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

31. August 1966. Fernheizwerk.

Telenergie AG., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1966, Seite 199), Errichtung und Betrieb eines Fernheizwerkes usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung dieser Firma erteilt. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

31. August 1966. Kunst-, Baustoffe.

Balolit AG, in Rümlang (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1965, Seite 2958). Herstellung und Vertrieb von Kunst- und Baustoffen usw. Die Generalversammlung vom 9. August 1966 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 500 000 erhöht worden, zerlegt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

31. August 1966. Chemisch-technische Baustoffe aller Art.

Promastic GmbH, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 14 vom 21. Januar 1964, Seite 186), Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Baustoffen aller Art usw. Reinhard Gysi ist nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 30 000 ist von der neuen Gesellschafterin «Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft», in Zürich, übernommen worden. Einzige Gesellschafterin mit einer Stammeinlage von Fr. 30 000 ist somit die Firma «Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft», in Zürich. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist neu ernannt worden Rudolf Jaeggi, von Mümliswil (Solothurn), in Zumikon. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20. April 1966 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «A.-G. für chemisch-bautechnische Produkte», in Würenlos, übernommen worden.

31. August 1966. Campingartikel.

Michel E. Perdrizat, in Zürich (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1961, Seite 2134) Handel mit Campingartikeln usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Juli 1966 an die «Zelte & Schaumstoff AG», in Zürich, erloschen.

31. August 1966.

Zelte & Schaumstoff AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. August 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Zelten und Schaumstoffen sowie ferner mit Zeltküchen, Autoanhängern und Wohnwagen. Die Gesellschaft kann auch Zelte und Schaumstoffartikel herstellen sowie Waren verwandter Branchen kaufen und verkaufen und im Rahmen ihres Zweckes Patente, Lizenzen und andere immaterielle Güter erwerben, verwerten und veräussern und sich an anderen Unternehmungen beteiligen, sowie Liegenschaften, die ihrem Zwecke dienen, erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 30 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Einzelfirma «Michel E. Perdrizat», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Juli 1966, nach der die Aktiven Fr. 109 701.70 und die Passiven Fr. 102 635.35 betragen, zum Preise von Fr. 7 066.35, von dem Fr. 6000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich, nötigenfalls durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an Pierre Huguenin, von Le Locle, in Meyrin, Präsident; Heinz Zimmermann, von Basel, in Fislisbach, Vizepräsident, und Michel Eric Perdrizat, von Onnens, in Fällanden. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 816 in Zürich 9.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

31. August 1966.

Gipser- & Malergenossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 115 vom 15. Mai 1963, Seite 1416). In der Generalversammlung vom 29. April 1966 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt, durch Uebernahme und Ausführung der im Gipser-, Maler- und Autolackierergewerbe vorkommenden Arbeiten ihren Mitgliedern Arbeit bei angemessener Entschädigung zu verschaffen. Sie kann Liegenschaften auch im Baurecht erwerben, überbauen, verwalten, veräussern sowie sie grundpfändlich belasten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Präsident und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv unter sich oder einer von ihnen mit einem der übrigen Berechtigten. Präsident ist Franz Vögeli (bisher); Geschäftsführer ist Paul Liechti (bisher); Rudolf Schneider von Büren zum Hof, in Bern, ist Vizepräsident (bisher ohne Zeichnungsberechtigung). Ida Joss, Buchhalterin, führt Prokura (bisher).

31. August 1966.

Verbandsmolkerei Bern G.m.b.H., in Bern (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1963, Seite 2951). Die Prokura von Erwin Wenger, Verwalter, ist erloschen. Erwin Siegenthaler ist zum neuen Verwalter ernannt worden; er führt weiterhin Prokura. Zu Prokuristen sind ernannt worden: Hans König, von Wiggiswil, in Liebefeld, Gemeinde Köniz; Karl Schürch, von Rohrbach, in Belp; Peter Stettler, von und in Bolligen. Die Prokuristen zeichnen zu zweien unter sich, nicht aber mit den Mitgliedern der Geschäftsführung.

31. August 1966. Waren aller Art.

ABM Au Bon Marché, Zweigniederlassung in Bern, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1966, Seite 85), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Ernst Marschall ist erloschen.

31. August 1966. Beteiligungen usw.

Galion A.G., in Bern, Beteiligung an pharmazeutischen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1960, Seite 2177). Dr. Robert Kohli, von und in Bern, wurde in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

31. August 1966.

Zentralheizungsbau AG Bern, in Bern, Projektierung und Ausführung von Zentralheizungsanlagen usw. (SHAB. Nr. 232 vom 5. Oktober 1965, Seite 3103). Neues Geschäftsdomizil: Ostermundigenstrasse 34a.

31. August 1966. Textilwaren.

Kurt Wehinger, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Kurt Wehinger, von Wyssachen, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Handel mit Textilwaren. Badhausstrasse 32.

Bureau Biel

31 août 1966.

Groupement des Fournisseurs d'Horlogerie, Marché Suisse, Société coopérative, à Bienne (FOSC. du 23 juin 1964, N° 142, page 1940). L'assemblée générale ordinaire du 6 juin 1966 a modifié les statuts. Les faits publiés n'ont pas changé.

Bureau Büren an der Aare

31. August 1966. Altstoffe, Industrieabfälle.

W. Leuenberger, in Pieterlen. Inhaber der Firma ist Werner Leuenberger, von Walterswil, in Pieterlen. Handel mit Altstoffen und Industrieabfällen. Freidorfweg 6.

31. August 1966. Benzintankstelle.

Frau G. Riesen, in Leuzigen, Betrieb einer Benzintankstelle (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1961, Seite 2750). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

31. August 1966.

Gasthof Bahnhof, W. Glauser, in Pieterlen. Inhaber der Firma ist Walter Glauser, von Worb, in Pieterlen. Betrieb des Gasthofs zum Bahnhof.

Bureau Interlaken

30. August 1966.

Hoch- & Tiefbau A.G. Interlaken (vorm. Parquet- & Chaletfabrik, Interlaken), in Unterseen (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1966, Seite 551). Jean Pierre Stössel, von Oberiberg, in Spiez, wurde zum Prokuristen ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau de Moutier

31 août 1966. Immeubles.

Fritz Tüscher, à Crémines, agence immobilière (FOSC. du 17 septembre 1940, N° 218, page 1674). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Nidau

31. August 1966. Landwirtschaftliche Maschinen usw.
Paul Kunz, in Studen. Inhaber der Firma ist Paul Kunz-Moser, von und in Studen. An- und Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten. Meisenweg 4.

Bureau de Porrentruy

24 août 1966. Tapis, etc.
Madeleine Jeandupeux-Pellaton, précédemment à Delémont (FOSC. du 8 octobre 1954, N° 261, page 2863). La maison a transféré son siège à Courgenay. La titulaire est Madeleine Jeandupeux-Pellaton, épouse séparée de biens de Hubert Jeandupeux, de Les Breuleux (Berne), à Courgenay. Le fondé de procuration est Hubert Jeandupeux, de Les Breuleux (Berne), actuellement à Courgenay. Vente d'apparcils et fournitures pour confection de tapis nouès à la main; fabrication et vente de tapis de haute laine. La maison exploite son commerce sous l'enseigne «Smyrna Presto».

30 août 1966. Planelles en céramique, etc.
Galimberti et Cie, à Fontenais, importation et vente de planelles en céramique, marbre et mosaïque pour fonds et faïence. Société en nom collectif (FOSC. du 6 juin 1966, N° 129, page 1827). L'associé Luigi Galimberti s'est retiré de la société dès le 23 août 1966. Nicole Galimberti née Voisard, fille de Joseph, de et à Fontenais, épouse autorisée de Luigi, est entrée dans la société dès le 25 août 1966. Celle-ci demeure engagée par la signature collective à deux des associés.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

30 août 1966. Horlogerie.
H. Beaumann & Cie, société anonyme, Les Bois (FOSC. du 18 avril 1962, N° 91, page 1166). Suivant procès-verbal authentique du 4 avril 1966 de son assemblée générale du même jour, la société a modifié ses statuts. La raison sociale sera désormais **Beaumann S.A.** La société aura dorénavant pour but la fabrication de pièces d'horlogerie. Le conseil d'administration est composé de: Raymond Beaumann, président (déjà inscrit); Pierre DuBois, du Locle, actuellement à Rochefort, vice-président (déjà inscrit); Albert Oehsenbein, d'Etzigen, à Granges (Soleure), secrétaire; Walter Bannwart (déjà inscrit), et Léo DuPasquier, de Fleurier et de Neuchâtel, à Neuchâtel. Les administrateurs Paul Tuctey, secrétaire, et Jean Rohrer, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs et du sous-directeur Walter Müller, déjà inscrit.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

31. August 1966.
Emmentaler Handweberei Zäziwil A.G., in Zäziwil (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1966, Seite 1948). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1966 wurde das Aktienkapital von Fr. 90 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Franken 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500.

Bureau Thun

30. August 1966.
Gfeller Treuhand AG Thun, in Thun. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 13. Juli 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb eines Treuhandbüros zur Führung von Buchhaltungen, Steuerberatungen, Revisionen, Verwaltungen, Inkassi und aller übrigen in diesen Aufgabenkreis fallenden Besorgungen. Sie kann die Verwaltung von Beteiligungen übernehmen, Liegenschaften erwerben, verwalten, veräussern und vermitteln, Bauten erstellen und Liegenschaften finanzieren sowie sich an Unternehmungen mit gleichartigem oder ähnlichem Geschäftsbereich beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 150 000, ist eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. Juli 1966 und Uebernahmebilanz per 5. Mai 1966, rückwirkend auf das Datum der Uebernahmebilanz, Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Bruno Gfeller», in Thun, und zwar an Aktiven Fr. 205 368.34 und an Passiven Fr. 90 958.95. Auf Anrechnung an den Uebernahmepreis von Fr. 114 409.39 (Aktivenüberschuss) erhält der Sacheinleger Bruno Gfeller 105 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000; der Rest von Fr. 9409.39 wird ihm gutgeschrieben. 45 Aktien sind voll liberiert durch Verrechnung mit zwei Darlehensforderungen, die sich unter den übernommenen Passiven befinden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre schriftlich erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Bruno Gfeller, von Worb, in Thun, Präsident, und Arthur Schneider, von Zürich, in Bertschikon bei Aathal, Gemeinde Gossau (Zürich), beide mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Frutigenstrasse 8, Thun.

31. August 1966. Treuhandbüro usw.
Bruno Gfeller, in Thun, Betrieb eines Treuhandbüros usw. (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1965, Seite 1679). Die Firma wird infolge Ueberganges von Aktiven und Passiven an die neu gegründete Aktiengesellschaft «Gfeller Treuhand AG. Thun», in Thun, gelöscht.

Luzern - Lucerne - Lucerna

25. August 1966.
Vertriebs-Genossenschaft Mineralwasser Schwarzenberg, in Luzern. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 29. Juli 1966 eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Vertrieb des unter dem Namen «Schwarzenberger-Mineralwasser» in Schwarzenberg, Gemeinde Gontenschwil, bekannten Quellwassers, in ursprünglichen oder mit Fruchtsäften beigemischten Formen, sowie die Belieferung ihrer Mitglieder mit einschlägigen Bedarfsgetränken und Waren. Es werden Anteilscheine zu Fr. 20 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: als Präsident Anton Vonwyl, von Emmen, in Littau; als Geschäftsführer Eduard Hug, von Ferenbalm, in Luzern, und Kassierin Magdalena Peter-Kappeler, von Emmen, in Littau. Der Geschäftsführer zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder der Kassierin. Adresse: Zürichstrasse 63 (eigenes Büro).

Glarus - Glaris - Glarona

23. August 1966. Metallbau, Spenglerei usw.
Tschudi & Co., in Niederurnen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Juli 1966 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Julius Tschudi-Müller, von Näfels, in Oberurnen. Kommanditärin ist, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde vom 16. August 1966, Marlis Tschudi-Müller, von Näfels, in Oberurnen, mit einer Kommandite von Fr. 5000. Metallbau, Spenglerei und sanitäre Installationsarbeiten. Weidstrasse 1.

Zug - Zoug - Zugo

22. August 1966.
Leo Buob, dipl. Elektro-Installateur, in Zug, Licht-, Kraft- und Telephoninstallationen (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1962, Seite 894). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1965 durch die Kommanditgesellschaft «Leo Buob & Co.», in Zug, gelöscht.

22. August 1966. Elektroinstallationen usw.
Leo Buob & Co., in Zug. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1966 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Leo Buob, dipl. Elektro-Installateur», in Zug, übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Leo Buob, von Zug und Hergiswil b. Willisau, in Zug. Kommanditäre je mit einer Kommandite von Fr. 2000 sind: Hildy Buob geb. Staub, von Zug und Hergiswil, in Zug, aus Sondergut, und Meinrad Doswald, von Neuheim (Zug), in Zug. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Hildy Buob geb. Staub und Meinrad Doswald (Kommanditäre). Elektroinstallationen, Projektierungen sowie Verkauf von Elektroapparaten. Baarerstrasse 47.

30. August 1966. Chemische Reinigung usw.
Propatent GmbH, in Zug, Erwerb, Verwaltung und Auswertung von Patenten jeder Art, insbesondere auf dem Gebiete der chemischen Reinigung usw. (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1963, Seite 2939). Hansrudolf Albrecht ist als Geschäftsführer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde Dr. Max Leutenegger, von Bussnang (Thurgau), in Zug, gewählt. Neues Domizil: Gubelstrasse 5 (bei Borg Holding AG).

30. August 1966.
Tropical Products Company, in Zug, Handel mit Produkten aus den Tropen usw. (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1953, Seite 3171). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 22. Juni 1966 hat die Aktiengesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

30. August 1966. Nähmaschinen.
Robert Schwab, in Kerzers, Handel mit Velos, Motorrädern, Nähmaschinen, Reparaturwerkstatt und Garage (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1954, Seite 2931). Die Firma hat den Handel mit Velos, Motorrädern, Reparaturwerkstatt und Garage, aufgegeben. Sie betreibt nun den Handel mit Nähmaschinen «Bernina» und Reparaturen von Nähmaschinen. Murtenstrasse 287.

30. August 1966. Mercerie, Bonneterie usw.
Clara Schwab-Meyer, in Kerzers, Handel mit Mercerie, Bonneterie und Damen- und Herrenwäsche, Konfektion (SHAB. Nr. 150 vom 11. Juli 1955, Seite 1815). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

30 août 1966. Scierie, charpenterie, etc.
Hayoz S.A., à Cressier (Fribourg). Suivant acte authentique et statuts du 27 août 1966, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une scierie, menuiserie, ébénisterie, charpenterie. Elle peut faire toutes les opérations immobilières, financières, industrielles ou commerciales en rapport avec le but social. Le capital social de fr. 65 000 est divisé en 65 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Il est entièrement libéré, il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de l'entreprise de Lucien Hayoz, à Cressier (Fribourg), selon bilan au 31 juillet 1966 accusant un actif de fr. 67 822.50 et un passif de fr. 6822.50, soit un actif net de fr. 61 000. Le dit apport a été accepté pour le prix de fr. 61 000 contre remise à l'apporteur de 61 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les quatre autres actions au portcur de fr. 1000 chacune ont été entièrement libérées par compensation avec quatre créances de fr. 1000 chacune figurant au passif du bilan sus-mentionné. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chacun des actionnaires. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de Léon Hayoz, de Cressier (Fribourg), à Morat, président; Lucien Hayoz, de et à Cressier; Adrien Hayoz, de et à Cressier; Arthur Hayoz, de et à Cressier. La société sera engagée par la signature individuelle d'un administrateur.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

30. August 1966. Freileitungen.
Studer & Co., in Härkingen, Freileitungsbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1960, Seite 1360). Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1965 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die bisherigen Kollektivgesellschafter Othmar und Arthur Studer, beide von und in Härkingen, sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 5000 ist, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde vom 19. August 1966, Jolanda Studer-Ciotti, von und in Härkingen. Diese führt Einzelprokura.

30. August 1966.
Hermann Grieder-Jordi, Metzgerei zum «Kreuz», in Balsthal (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1811). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

30. August 1966. Metzgerei.
Urs Anderegg, in Balsthal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Urs Anderegg, von Oberbipp, in Balsthal. Betrieb der Metzgerei zum «Kreuz» in Balsthal. Solothurnerstrasse 650.

Bureau Olten-Gösgen

30. August 1966. Glasdächer, Spenglerei usw.
A. Kully A.G., bisher in Olten, Glasdächer, Spenglerei, sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 156 vom 3. November 1964, Seite 3310). Gemäss öffentlicher

Urkunde über die Generalversammlung vom 29. August 1966 wurde der Sitz nach Trimbach verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Der Präsident des Verwaltungsrates und Geschäftsführer Karl Müller wohnt nun in Trimbach. Domizil: Grossfeld.

30. August 1966.

Kartonfabrik Niedergösgen, Herzer & Co. (Fabrique de Carton Niedergösgen, Herzer & Cie.), in Niedergösgen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 233 vom 7. Oktober 1959, Seite 2760). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die «Immobiliengesellschaft Niedergösgen A.G.», in Niedergösgen.

30. August 1966.

Immobiliengesellschaft Niedergösgen A.G., in Niedergösgen (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1951, Seite 2218). Die Gesellschaft hat die Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «Kartonfabrik Niedergösgen, Herzer & Co. (Fabrique de Carton Niedergösgen, Herzer & Cie.)», in Niedergösgen, übernommen.

31. August 1966. Tierpflegeartikel.

L. E. Gut, in Wangen bei Olten. Inhaberin der Firma ist Lea Emma Gut, von Pfaffnau, in Wangen bei Olten. Import, Fabrikation von und Handel mit Tierpflegeartikeln. Neumattstrasse 52.

31. August 1966. Elektroreparaturen, Metallbau.

Werner von Arx, in Niedergösgen. Inhaber der Firma ist Werner von Arx, von Stüsslingen, in Niedergösgen. Betrieb einer Elektroreparaturwerkstätte für Haushalt- und Industrieapparate, Metallbau. Neufeldstrasse 180.

Bureau Stadt Solothurn

30. August 1966.

Werner Hofer, Treuhand- & Revisionsbureau, in Solothurn (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1962, Seite 2615). Der Firmainhaber Werner Hofer wohnt in Langendorf.

Bureau Thierstein

30. August 1966. Eisenwaren, Waschmaschinen usw.

St. Häner, in Zullwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Stefan Häner, von und in Zullwil. Handel mit Eisenwaren, Waschmaschinen und chemischen Artikeln. Grellingerstrasse 40.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Citta

17. August 1966. Carrosserie-Schrauben usw.

Roos & Co., Bernal, in Basel. Berta Roos-Vuille als unbeschränkt haftende Gesellschafterin und Rolf Roos-Vuille als Kommanditär mit Fr. 1000, beide von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1966 begonnen hat. Rolf Roos-Vuille ist zugleich Einzelprokurist. Handel mit Carrosserie-Schrauben und andern Bedarfsartikeln für Carrosserien sowie mit Rostbekämpfungsmitteln. Im langen Loh 282.

29. August 1966. Treuhandbureau.

Fritz Piana, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Piana-Parolo, von und in Basel. Treuhandbureau. Appenzellerstrasse 20.

29. August 1966.

Wohngenossenschaft Luftmatt, in Basel (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1963, Seite 2991). In der Generalversammlung vom 11. Mai 1966 wurden die Statuten geändert. Das Genossenschaftliche Volksblatt ist als Publikationsorgan weggefallen.

29. August 1966.

Gesellschaft für Bankrevisionen, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1966, Seite 2268), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Verwaltungsrates Walter Jahn, von Twann, in Bern, Präsident, und Dr. Max Karrer, von Teufenthal, in Zürich.

29. August 1966.

Fibag Immobilien-Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1965, Seite 1921). Aus dem Verwaltungsrat ist Bernard Enocari ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

29. August 1966. Chemische Erzeugnisse.

Hans Schwarzkopf A.G., in Basel, Herstellung chemischer Erzeugnisse usw. (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1966, Seite 249). In der Generalversammlung vom 27. August 1966 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 500 000 wurde durch Ausgabe von 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 1 500 000, eingeteilt in 1500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Das Erhöhungskapital von Fr. 1 000 000 wurde durch Verrechnung liberiert.

30. August 1966.

Wäscherei, chem. Reinigung Meyer, in Basel (SHAB. Nr. 16 vom 23. Januar 1964, Seite 221). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Rheinfelden verlegt (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1966, Seite 2584). Sie wird in Basel von Amtes wegen gelöscht.

30. August 1966.

Roger Mayer Werbeagentur, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Roger Mayer-Suter, von und in Basel. Einzelprokura ist erteilt an Klaus Schöllkopf, von und in Basel, und an Walter Graf, von Aeschi b. Spiez, in Reinach (Basel-Landschaft). Werbeagentur. Gundeldingerstrasse 170.

30. August 1966. Anschlägerei.

P. Fischer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Fischer-Brizzi, von Meisterschwanden, in Basel. Anschlägerei. Lehenmattstrasse 280.

30. August 1966. Immobilien.

Arnica A.-G. in Basel, Erwerb von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1955, Seite 2959). Aus dem Verwaltungsrat ist Arnold Voegelin ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als einziger Verwaltungsrat wurde gewählt: Fritz Bürgi, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

30. August 1966.

Immobiliengesellschaft Hochbergerplatz A.G., in Basel (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1966, Seite 856). Die Firma ist nach Rückzug der Einsprache der Eidgenössischen Steuerverwaltung erloschen.

30. August 1966. Chemische Produkte.

J. R. Geigy A.G., in Basel. Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1966, Seite 2268). Die Prokura des Dr. Fritz Meyer ist erloschen. Zum Vizedirektor wurde ernannt Dr. Hans Bretscher, von Winterthur, in Bottmingen. Er zeichnet zu zweien.

30. August 1966. Finanzierung und Verwaltung von Unternehmungen.

Geigy-International A.G., in Basel, Finanzierung und Verwaltung von Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1966, Seite 1994). Zum Vizedirektor wurde ernannt Dr. Fritz Rupprecht, von Basel, in Therwil; Prokura wurde erteilt an Traugott Löliger, von Pratteln, in Basel; Dr. Erich Offermann, von Zürich und Schaffhausen, in Riehen; Paul Schreiber, von Rheinau, in Riehen; Walter Zellweger, von Teufen (Appenzell), in Basel, und Dr. Max Rudin, von Arboldswil, in Bottmingen. Alle zeichnen zu zweien.

30. August 1966. Beteiligungen.

Asarum A.G., in Basel. Beteiligungen (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1966, Seite 1994). In der Generalversammlung vom 29. August 1966 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 150 000 wurde durch Ausgabe von 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 210 000, eingeteilt in 210 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

30. August 1966. Beteiligungen.

Erinos A.G., in Basel, Beteiligungen (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1966, Seite 1994). In der Generalversammlung vom 29. August 1966 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 150 000 wurde durch Ausgabe von 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 210 000, eingeteilt in 210 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

26. August 1966. Walzwerk.

Sylvie Wyss, in Pratteln, Kaltwalzwerk zur Herstellung von Bandeisen und Bandstahl jeder Art (SHAB. Nr. 136 vom 15. Juli 1965, Seite 1877). Diese Einzelfirma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Kaltwalzwerke Wyss & Cie.», in Pratteln.

26. August 1966.

Kaltwalzwerke Wyss & Cie., in Pratteln. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1966 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Sylvie Wyss», in Pratteln, übernommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Sylvie Editha Carina Wyss, von Gründlischwand (Bern), in Basel. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 25 000 ist Dr. Hubert Decoppet, von Suscévaz und Yverdon, in Basel. Dieser führt Einzelprokura. Kaltwalzwerk zur Herstellung von Bandeisen und Bandstahl jeder Art. Güterstrasse Nr. 41.

26. August 1966. Heizungsanlagen.

Müllener & Co., in Arlesheim, Installation von Heizungsanlagen aller Systeme, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1961, Seite 3389). Der Kommanditär Samuel Müllener-Hodel ist am 1. Januar 1966 aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 5000 ist erloschen. Die bisher unbeschränkt haftende Gesellschafterin Miriam Lea Müllener-Berger, ist nun Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 5000, die aus Sondergut stammt. Sie führt nun Einzelprokura. Erich Müllener-Berger, von Saanen, in Arlesheim, ist am 1. Januar 1966 als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

29. August 1966. Tankstelle usw.

W. Peyer, in Neunkirch, Betrieb einer Tankstelle und Generalvertretung der Welta-Chemie usw. (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1966, Seite 2364). Der Firmainhaber Walter Peyer wohnt nun in Neunkirch.

29. August 1966. Lebensmittel, Gasthaus usw.

Werner Münger, in Ramsen, Handel mit Lebensmitteln und Betrieb von Kiosks (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1965, Seite 1093). Die Firma fügt der Geschäftsnatur bei: Betrieb des Gasthauses «Zum Hegau».

29. August 1966. Autotransporte.

Jakob Hepp, in Gächlingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Hepp, von und in Gächlingen. Autotransporte (Langholz). Zum Berghof.

29. August 1966. Uhren, Bijouterie, Optik.

W. Baumgartner, in Neuhausen am Rheinfall, Handel mit Uhren, Bijouterie und Optik (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1956, Seite 2356). Neue Geschäftsadresse: Wildenstrasse 10.

29. August 1966. Metzgerei.

R. Gerber, in Neuhausen am Rheinfall, Betrieb einer Metzgerei (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1963, Seite 2733). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. August 1966. Metzgerei, Wirtschaft.

Chr. Lerch, in Stein am Rhein, Betrieb der Metzgerei und Wirtschaft «Zum Felsen» (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1949, Seite 1240). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. August 1966. Metzgerei.

Fritz Honegger, in Stein am Rhein, Betrieb der Metzgerei und des Restaurants «Tiergarten» (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1960, Seite 715). Die Firma hat das Restaurant «Tiergarten» aufgegeben.

31. August 1966. Viehhandel, Metzgerei.

Ernst Baumann, in Wilchingen, Viehhandel, Metzgerei und Wirtschaft «Zum Schwanen» (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1956, Seite 2767). Die Firma hat die Wirtschaft «Zum Schwanen» aufgegeben.

31. August 1966. Edelmetallwaren, Geschenkartikel.

«Bachedel» Barbara Bachmann, in Schaffhausen, Handel mit Edelmetallwaren und Geschenkartikeln (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1964, Seite 3455). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

26. August 1966. Waren aller Art, Beteiligungen.

Walex G. m. b. H., in Herisau. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 18. August 1966 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt Import, Export, Handel und Transitgeschäfte von Waren aller Art sowie die Finanzierung von und Beteiligung an andern Unternehmen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter je mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Jakob Walser, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Herisau, und Kurt Rajer, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafter Jakob Walser und Kurt Rajer. Geschäftsdomizil: Egg 3239.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

30 agosto 1966. Costruzioni, ecc.

Galito S.A., a Morcote, costruzione immobiliare, ecc. (FUSC. del 5 dicembre 1962, N° 285, pagina 3514). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 29 agosto 1966, la società ha deciso di aumentare il proprio capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 250 000 mediante emissione di 200 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è ora di fr. 250 000, diviso in 250 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato.

30 agosto 1966. Ristorante.

Peretti Marisa, a Gravesano. Titolare è Marisa Peretti nata Galetti, da Bellinzona, in Gravesano, agente con il consenso del marito Franco Peretti. Esercizio del ristorante Marisa.

30 agosto 1966. Officina elettrauto.

Crivelli Giancarlo, a Savosa. Titolare è Giancarlo Crivelli, da Novazzano, in Savosa. Officina elettrauto. Via Cantonale.

Distretto di Mendrisio

30 agosto 1966. Immobili, ecc.

Ashcroft S.A., in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 29 agosto 1966. Scopo: La compra-vendita, la costruzione e l'amministrazione di immobili, nonchè la partecipazione a società similare, in particolare estere. Capitale: fr. 50 000 suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Gli azionisti, il cui indirizzo sarà noto alla amministrazione, saranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Marco Celoria, da Chiasso, in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: Chiasso, Corso San Gottardo 20, c/o avv. Pierfrancesco Campana.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

29 août 1966.

Garage Bernard Gross, à Aigle. Le chef de la maison est Bernard Paul Ernest Gross, allié Pittier, de Fribourg et Saint-Ours (Fribourg), à Aigle. Exploitation d'un garage, atelier de réparations de voitures automobiles. Route d'Evian 14.

Bureau de Lausanne

30 août 1966.

Caisse de crédit mutuel de Le Mont s/Lausanne, au Mont-sur-Lausanne, société coopérative (FOSC. du 14 janvier 1966, page 138). René Lyon n'est plus secrétaire; sa signature est radiée. Nouveau membre et secrétaire avec signature collective à deux avec le président ou le vice-président: Martin Mathys, de Wynigen (Berne), au Mont-sur-Lausanne.

30 août 1966. Bar à café.

M. Colelough, à Lausanne, bar à café à l'enseigne «Le Tzigane» (FOSC. du 25 juillet 1963, page 2183). La raison est radiée d'office par suite de remise de commerce (décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 5 juillet 1966).

30 août 1966. Bar à café.

R. Stauss, à Lausanne. Chef de la maison: Roland Stauss, allié Perrin, d'Allemagne, à Lausanne. Exploitation d'un bar à café à l'enseigne «Le Tzigane». Avenue Collonges 1.

30 août 1966. Autos, canots automobiles, etc.

Autonautica S.A., à Lausanne, représentation, achat et vente d'automobiles, canots automobiles, bateaux à voile, ainsi que tous accessoires (FOSC. du 2 juillet 1963, page 1933). Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 89 ORC (décision de l'Inspecteur cantonal du Registre du commerce du 5 décembre 1963).

30 août 1966. Vins, liqueurs.

Albert Ray, à Renens, commerce de vins et liqueurs (FOSC. du 25 février 1957, page 528). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 août 1966. Boissons.

Cave A. Ray S.A., à Renens. Société anonyme. Date des statuts: 25 août 1966. But: l'achat et la vente de tous vins indigènes ou étrangers, de liqueurs, spiritueux, bières, eaux minérales ou boissons similaires. Reprise de biens: le commerce de vins et liqueurs de Albert Ray, à Renens, soit matériel, mobilier, agencement, installations diverses, voiture fourgon VW, fonds de commerce, pour le prix de fr. 160 000, ainsi que le stock de marchandises pour un prix maximum de fr. 100 000. Capital: fr. 50 000 divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres, qui sont: Albert Ray, d'Echichens, à Renens, président, et Jean Gailloud, de Villeneuve (Vaud), Rennaz et Noville, à Lausanne, secrétaire. Signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: rue du Midi 19 (chez Albert Ray).

30 août 1966. Immeubles.

S.I. Avenue de Beaumont 40, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1962, page 802). L'administrateur William Diserens est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Richard Marmier, de Grandcour, à Pully. Bureau transféré: Bel-Air Métropole N° 1 (Etude du notaire Richard Marmier).

30 août 1966. Salon de coiffure pour dames.

E. Ziegler, à Lausanne, coiffeur pour dames (FOSC. du 3 février 1954, page 305). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «E. Ziegler et Röseli Wölfli», inscrite ci-après, à Lausanne.

30 août 1966. Salon de coiffure pour dames.

E. Ziegler et Röseli Wölfli, à Lausanne. Société en nom collectif commencée le 1er juin 1966. Associés: Erwin Ziegler, et Röseli Wölfli, les deux de et à Lausanne. La société reprend l'actif et le passif de l'entreprise «E. Ziegler», à Lausanne, radiée. Signature collective à deux des associés. Salon de coiffure pour dames. Rue Haldimand 9.

30 août 1966.

Caisse de retraite du personnel de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 10 novembre 1965, page 3534). Statuts modifiés le 18 décembre 1965. Les faits publiés antérieurement ne subissent aucun changement.

30 août 1966. Appareils sanitaires.

Troesch & Cie, Société Anonyme, succursale de Lausanne, fabrication et commerce d'appareils sanitaires (FOSC. du 28 janvier 1966, page 304), avec siège principal à Berne. Nouvelle adresse: rue Caroline 9.

30 août 1966.

Fiduciaire Daniel Fiaux, expert comptable diplômé A.S.E., à Lausanne (FOSC. du 24 juillet 1962, page 2158). Nouvelle adresse: Rue du Pont 22.

30 août 1966. Articles de sport, garage, etc.

J. Cl. Gret, à Lausanne, représentation, importation, exportation, commerce en gros d'articles de sport et d'articles spéciaux pour coureurs cyclistes; exploitation d'un garage avec station-service, réparation et vente de véhicules à moteur, à l'enseigne «garage Cité Boisy» (FOSC. du 13 août 1965, page 2529). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau d'Orbe

30 août 1966. Chauffages, appareils ménagers.

Rey et Pelagrilli, à Vallorbe. René Rey, de Massonnens (Fribourg), à Vallorbe, et Antonio Pelagrilli, d'origine italienne, à Vallorbe, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence ce jour. Chauffages, commerce d'appareils ménagers. Rue de l'Orbe 37.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

30 août 1966.

Vercor S.A. Société de Holding, à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 25 août 1966, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'acquisition, la gestion et l'administration de participations dans toutes sociétés ou entreprises financières, industrielles, commerciales, immobilières et d'études ou de recherches. A cet effet, la société pourra faire toutes opérations de placements mobiliers et immobiliers de gérances et d'administration, sans faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. La société n'exercera aucune activité dans le canton du Valais, sauf celle qui est nécessaire à son administration. Le capital social est de fr. 170 000 divisé en 170 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous les actionnaires sont connus ou par avis inséré dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roger Ammann, d'Aadorf (Thurgovie), à Sion, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal et bureaux: c/o Société de contrôle fiduciaire S.A., Avenue de la Gare 30, Sion.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 août 1966.

Pizza Grotto, Hermann Marending fils, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Hermann Jean Rodolphe Marending, fils d'Hermann, de Dürrenroth, à La Chaux-de-Fonds. Fabrication et commerce de pizza. Rue du Grenier 12.

Bureau de Neuchâtel

29 août 1966.

Banque Nationale Suisse, succursale de Neuchâtel (FOSC. du 20 avril 1966, N° 91, page 1271), société anonyme ayant son siège principal à Berne. Dr Walter Schwegler, président de la direction générale et chef du 1er département est démissionnaire. Sa signature est radiée. Le Conseil fédéral a nommé Dr Edwin Stopper, de Winterthour, à Berne, président de la direction générale et chef du 1er département avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements.

30 août 1966. Travaux publics, etc.

Madliger et Challandes Ing. S.A., à Neuchâtel, entreprise de travaux publics et de génie civil, etc. (FOSC. du 9 janvier 1964, N° 4, page 46). Carlo Edouard Meroni n'est plus directeur. Sa signature est radiée.

Genf - Genève - Ginevra

29 août 1966. Cheveux, produits cosmétiques, etc.

Tovar Associates SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 25 août 1966. But: achat, vente et location, sur le plan international, de tous produits, fournitures et marchandises et notamment de cheveux, chignons et postiches naturels ou artificiels, de produits cosmétiques et de beauté, de lotions et articles de parfumerie; exploitation, acquisition et cession de tous brevets, marques de fabrique, procédés et formules se rapportant aux produits achetés, vendus ou loués par la société; assistanec technique et administrative relative aux mêmes produits; participation à toutes entreprises industrielles, commerciales ou financières poursuivant un but analogue. Capital: fr. 50 000, versé à concurrence de fr. 20 000, divisé en 500 actions de fr. 100, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Hubert Baroni, de Genève, à Lancy, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 1, rue Pedro-Meylan.

30 août 1966.

Société Immobilière le Criquet, à Lancy, société anonyme (FOSC. du 23 février 1960, page 630). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

30 août 1966. Agent général d'assurances.

R. Weibel, à Genève, agent général pour le canton de Genève, etc. (FOSC. du 28 juillet 1950, page 1969). Le fondé de pouvoir Daniel Boulaz (inscrit) est maintenant domicilié à Genève.

30 août 1966. Menuiserie-parqueterie.

Jean-Claude Arnaud, à Genève. Chef de la maison: Jean-Claude Arnaud, de Carouge, à Collonge-Bellerive. Entreprise de menuiserie-parqueterie. 32, rue de Zurich.

30 août 1966. Café-brasserie.

Max Klunge, à Gy. Chef de la maison: Max Klunge, d'Aubonne (Vaud), à Gy. Café-brasserie à l'enseigne «Café de l'Avenir».

30 août 1966. Gypserie, peinture, etc.

Liechti frères, à Genève, entreprise de gypserie, peintures et enseignes, société en nom collectif (FOSC. du 7 juin 1944, page 1276). Jean Liechti (décédé) n'est plus associé. La société est dissoute et radiée. L'associé Robert Liechti, de et à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison de commerce **Liechti frères, Robert Liechti suec.**

30 août 1966.

Arab Bank (Overseas) Ltd., succursale à Genève (FOSC. du 1er juin 1966, page 1781), succursale de «Arab Bank (Overseas) Ltd», société anonyme à Zurich. Signature collective à deux limitée aux affaires de la succursale a été conférée à Issan Azmeh, de Syrie, à Genève, directeur adjoint de la succursale.

30 août 1966.

Société Anonyme pour la vente des Editions Dunod, à Genève (FOSC. du 14 mars 1955, page 688). Signature individuelle a été conférée à Jean Bloch, de Treyeovagnes (Vaud), à Genève, directeur.

30 août 1966. Marchandises, etc.

Swico Commerce SA, à Genève, marchandises de toutes sortes (FOSC. du 22 décembre 1965, page 4000). Henri Sommer n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

30 août 1966. Marchandises de tout genre.

Remington Rand SA succursale de Genève, succursale à Genève, machines de bureau, etc. (FOSC. du 18 février 1966, page 555), succursale de «Remington Rand AG», à Zurich. Nouvelle raison de commerce de la société et de la succursale: **Sperry Rand SA (Sperry Rand AG)**. But modifié: commerce de marchandises de tout genre, en particulier des produits de «Sperry Rand Corporation» tels que les ensembles à traiter l'information Univac, les machines à écrire et à calculer Remington, les meubles et agencements de bureau Kardex, et les rasoirs électriques Remington, ainsi que leur fabrication. Procuration collective à deux a été conférée à Eugen Stalder, de Winterthour (Zurich), à Hergiswil (Unterwald-le-Bas).

30 août 1966.

A. Scherler & Co, Aktiengesellschaft, elektrische Unternehmungen, succursale de Genève, succursale à Genève, installations électro-techniques, etc. (FOSC. du 16 décembre 1964, page 3776), succursale de «A. Scherler & Co, Aktiengesellschaft, elektrische Unternehmungen», à Berne. Nouvelle raison de commerce de la société: Scherler AG, elektrische Unternehmungen (Scherler SA entreprises électriques). Nouvelle raison de commerce de la succursale: **Scherler SA, entreprises électriques, succursale de Genève.** Procuration collective à deux: Yvonne Sieber, de Zurich, à Berne, et Arthur Stoller, de Frutigen (Berne), à Münchenbuchsee (Berne). Procuration collective à deux limitée aux affaires de la succursale: Jean-Claude Pasquier, de Maules (Fribourg), à Genève.

30 août 1966. Société immobilière.

Société Sous Terre B, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 4 décembre 1958, page 3237). William Barde (décédé) n'est plus administrateur ; ses pouvoirs sont radiés. Jean Dumur, de Lutry (Vaud), à Genève, a été nommé curateur. Nouvelle adresse: 6, rue Eynard, chez Dumur et fils.

30 août 1966. Nettoyage à sec, etc.

Tradasec SA, à Genève (FOSC. du 15 mars 1966, page 859). But modifié: importation et commerce de tous produits manufacturés ou non; entreprise de nettoyage à sec et de rénovation de tous vêtements, étoffes et matières textiles au moyen de machines automatiques. Statuts modifiés le 19 août 1966.

30 août 1966.

Société Générale de Surveillance SA (General Superintendence Company Ltd), à Genève (FOSC. du 6 juin 1966, page 1830). Jacques Delerue, de France, à Chêne-Bougeries, est membre du conseil d'administration sans signature sociale.

30 août 1966.

Société Immobilière les Verpillières, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 août 1962, page 2255). Boris Lourié (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Moïse Eskenazi, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 12, avenue de la Gare-des-Eaux-Vives, chez Moïse Eskenazi.

30 août 1966. Viandes, etc.

Waegell SA, à Lancy, viandes de tous genres, etc. (FOSC. du 3 février 1961, page 351). Yves Maître (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Achille Waegell, président (inscrit); Henri Waegell, jusqu'ici vice-président, nommé secrétaire, et Simone Maître, de et à Genève, lesquels signent individuellement.

30 août 1966. Constructions de toute nature.

Société Anonyme Conrad Zschokke (Aktiengesellschaft Conrad Zschokke) (Conrad Zschokke Limited) (Sociedad anonima Conrad Zschokke), à Genève, étude, direction et exécution de constructions de toute nature, etc. (FOSC. du 13 mai 1966, page 1579). Procuration collective à deux limitée aux affaires de l'établissement principal a été conférée à Max Waldburger, de Teufen (Appenzell Rh.-Ext.), à Genève.

30 août 1966. Cafés-restaurants, etc.

Carebar SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 23 août 1966. But: création, achat, vente, gérance et exploitation de tous cafés, restaurants, bars, tea-rooms, hôtels, pensions et établissements similaires. Capital: fr. 50 000. entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Roger Berclaz, de Randogne (Valais), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 11, rue du Mont-Blanc, chez Roger Berclaz.

30 août 1966. Terrains, construction d'immeubles, etc.

Imotra SA, à Noiraigue (Neuchâtel) (FOSC. du 9 mars 1964, page 764). Nouveau siège: Genève. Statuts originaires du 22 février 1964. Nouveaux statuts du 19 août 1966. But: achat de terrains, construction, achat, gérance et vente d'immeubles. La société n'exercera dans le canton de Genève aucune activité en dehors de celle nécessaire à son administration. Capital: fr. 90 000, entièrement versé, divisé en 90 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Roger Petitpierre, de Neuchâtel, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Jean-Pierre Joly (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 2, place Bel-Air, chez le Crédit Suisse.

30 août 1966. Terrains, construction d'immeubles, etc.

Simopar SA, à Noiraigue (Neuchâtel) (FOSC. du 9 mars 1964, page 764). Nouveau siège: Genève. Statuts originaires du 23 novembre 1963. Nouveaux statuts du 19 août 1966. But: achat de terrains, construction, achat, gérance et vente d'immeubles; prise de participations dans toutes sociétés commerciales et financières. La société n'exercera dans le canton de Genève aucune activité en dehors de celle nécessaire à son administration. Capital: fr. 500 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Roger Petitpierre, de Neuchâtel, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Jean-Pierre Joly (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 2, place Bel-Air, chez le Crédit Suisse.

Abhanden gekommene Wertpapiere – Titres disparus – Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 5. September 1932, von Fr. 2000.—, haftend auf Grundbuch Bergdietikon, Nr. 1001, im ersten Rang, zu Gunsten A. Bürchler, sel., Bergdietikon.

An allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes geht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 5. September 1967 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

5400 Baden, 25. August 1966 (646[1])

Namens des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtspräsident
Der Gerichtsschreiber

Vermisst werden:

a) Schuldbrief vom 7. Juni 1943, Beleg I/4816 von Fr. 10 000.—, haftend im 2. Rang;
b) Grundpfandverschreibung vom 14. April 1953, Beleg Nr. 13455, von Fr. 14 000.—, haftend im 3. Rang;

Fraubrunnen-Grundbuch Nr. 556 des Werner Steffen-Käsermann, zugunsten von Hans Käsermann sel., gewesener Werkführer, in Utzenstorf, bzw. nun dessen gesetzliche Erben.

Der unbekannte Titelinhaber wird ersucht, den Titel binnen Jahresfrist, seit der ersten Auskündung beim Richteramt Fraubrunnen vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (653[2])

3312 Fraubrunnen, den 1. September 1966 **Der Gerichtspräsident:** Schindler

---

Es werden vermisst:

Sparheft Nr. 13902 der Sparkasse der March, Lachen, Filiale der Ersparnisanstalt Bütschwil, von Fr. 5070.25 mit Wert vom 31. Dezember 1965.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, das vermisste Sparheft innert 6 Monaten ab dieser Publikation beim Bezirksgerichtspräsidium March vorzuweisen, ansonst definitive Kraftloserklärung erfolgt. (654[2])

8853 Lachen, den 26. August 1966 **Das Bezirksgericht March**

Der unbekannte Inhaber der vermissten Eigentümerschuldbriefe:

a) von Fr. 54 000.— vom 29. November 1955, Beleg Serie III/3042, Max.-Zinsfuss 6%;
b) von Fr. 30 000.—, vom 25. Juni 1956, Beleg Serie III/3537, Max.-Zinsfuss 6½%;
c) von Fr. 30 000.—, vom 19. Februar 1958, Beleg Serie III/4979, Max.-Zinsfuss 6½%;

haftend a) im I., b) im II. und c) im III. Rang der Grundstücke Port-Grundbuch Nrn. 211, 489, 490, 491, 492, 493 und 494, der Frau Dora Jordi-Hirt, abgeschieden von Peter Jordi, Hausfrau, in Biel, Ländtestrasse 9. Die Eigentümerschuldbriefe lauten auf den Namen Gottfried Hirt;

wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen Jahresfrist vom Datum der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (652[2])

2560 Nidau, den 1. September 1966

Der Gerichtspräsident: M. Stebler

Es wird vermisst der Inhaberschuldbrief Lit. H, fol. 613 von Fr. 10 000.— vom 15. Februar 1936, lastend im zweiten Rang auf den Parzellen Nrn. 3004 und 2868 des Grundbuches Münchenstein, Schuldnerin: Frau Verena Gross-Graf, Münchenstein.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (651[2])

4410 Liestal, den 31. August 1966

Obergerichtskanzlei Basel-Landschaft

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds somme le ou les détenteurs de l'obligation hypothécaire au porteur du 30 mai 1945, N° 80/1945, inscrite au registre foncier du district de La Chaux-de-Fonds le 2 juin 1945, au capital de fr. 9000.—, grevant en premier rang l'article 6583 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (631[2])

2300 La Chaux-de-Fonds, 25 août 1966

Le président du Tribunal II: A. Bauer

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerisch-Amerikanischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Zürich vom 29. Juli 1966 hat beschlossen, das Aktienkapital Serie I von Fr. 17 000 000 nom. auf Franken 16 500 000 nom. herabzusetzen durch Annullierung von 5000 Aktien Serie I à Fr. 100 nom., welche von der Gesellschaft zurückgekauft worden sind.

Gemäss Art. 733 OR wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handels-Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der Gesellschaft, Bärengasse 29, 8001 Zürich, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 210[3])

8001 Zürich, den 2. September 1966 **Für den Verwaltungsrat:**
Der Präsident: Dr. W. Boveri

Spar- und Leihkasse Ebnat- Kappel

Bilanz per 30. Juni 1966

Aktiven

	Fr.	Fr.
Kasse	329 819.20	
Giroguthaben	357 152.13	
Postcheck	180 523.35	867 494.68
Bankendebitoren auf Sicht		92 313.63
Coupons		72 723.73
Wechsel		9 125.70
Konto-Korrent-Debitoren		
gegen hypothekarische Deckung	1 112 339.10	
gegen andere Deckung	847 178.55	
Blankokredite	575 175.48	2 534 693.13
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		757 031.—
Feste Vorschüsse und Darlehen		
gegen hypothekarische Deckung	1 925 839.—	
gegen andere Deckung	212 420.75	2 138 259.75
Hypothekaranlagen		12 747 183.81
Wertschriften		2 365 369.—
Bankgebäude		50 000.—
Andere Liegenschaften		20 000.—
Mobilien		1.—
Sonstige Aktiven		325 426.85
Total Aktiven		21 979 622.28

Passiven

	Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht	278 884.95
Pfandbriefdarlehen	1 700 000.—
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	2 338 055.91
Spareinlagen	12 386 744.56
Obligationen	3 870 000.—
Konto für gemeinnützige Zwecke	7 136.—
Sonstige Passiven	511 804.09
Reservefonds	880 000.—
Gewinnvortrag	6 996.77
Nicht einbezahltes Anteilscheinkapital Fr. 654 000.— Davon entfallen auf Gemeinde und Korporationen Fr. 330 000.—	
Kautionen und Baugarantien Fr. 354 700.45	
Total Passiven	21 979 622.28

Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherungs-Gesellschaft, Wien

Bilanz auf 31. Dezember 1965

Aktiven

	Sch.
Wertschriften:	
Obligationen und Pfandbriefe	393 149 383
Aktien von Versicherungsunternehmungen	112 850 506
Uebrige Aktien	130 401 137
Uebrige Wertschriften	3 830 030
Schuldbuchforderungen	20 124 723
Darlehen an Körperschaften	266 863 032
Grundpfandtitel	56 942 105
Grundstücke	370 999 988
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	78 727
Kassabestand und Postcheckguthaben	15 673 725
Guthaben bei Banken	139 488 711
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	122 138 673
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	40 308 047
Depots aus übernommenen Versicherungen	100 314 392
Stückzinsen und Mieten	13 523 254
Mobilar und Material	26 214 999
Uebrige Aktiven	40 313 603
	1 853 215 035

Wien, den 6. Juli 1966

Passiven

	Sch.
Eigenkapital:	
Aktienkapital	60 000 000
Reservefonds	20 000 000
Spezialreserven:	
Rücklage gemäss § 26 VWG	61 250 000
freie Rücklage	52 000 000
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Prämienüberträge	459 749 488
Deckungskapital für laufende Renten	3 540 563
Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrückgewähr und lebenslängliche Reiseunfallversicherungen	4 746 747
Schwebende Schäden	569 926 285
Uebrge technische Rückstellungen	6 194 078
Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	48 046 388
Depots aus abgegebenen Versicherungen	319 056 357
Schuldverpflichtungen:	
bei Agenten	22 804 103
Hypothekarische Belastung der Grundstücke	918 726
Guthaben der Versicherungsnehmer, betreffend Beitragsrückvergütung 1965	876 252
Wertberichtigungen	58 537 291
Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	97 257 884
Uebrige Passiven	57 560 445
Gewinn	10 750 428
	1 853 215 035

Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherungs-Gesellschaft
Der Vorstand: Dr. **Hummel** e. h.
Kurssa e. h. DDr. **Haring** e. h. Dr. **Urbanski** e. h.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Verwertung der Kernobsternte 1966

(Vom 26. August 1966)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 9, 11, 24, 24bis, 24quater und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, beschliesst:

Art. 1. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1966 zu treffen.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung wird insbesondere ermächtigt, zum Zwecke einer möglichst weitgehenden Verwertung der Kernobsternte ohne Brennen Beihilfen zu gewähren, wie für

- die Förderung der Verarbeitung von Kernobst auf haltbare Erzeugnisse,
- die Versorgung minderbemittelter Volkskreise mit frischem Kernobst und seinen Erzeugnissen,
- die Förderung von neu eingeführten Verfahren für die Verwertung von Kernobst und Kernobstabfällen,
- die Absatzwerbung für Kernobst und Kernobsterzeugnisse.

Art. 3. Die Alkoholverwaltung wird die Beitragsberechtigten bestimmen sowie Art und Höhe der Beiträge festsetzen. Sie ist befugt, an den Bezug der Beiträge Bedingungen zu knüpfen.

Art. 4. Das Brennen oder Brennenlassen von Kernobst, dessen Erzeugnissen, Abfällen und Rückständen ist in dem Umfange zu beschränken, als eine Möglichkeit besteht, diese Rohstoffe zweckmässig ohne Brennen zu verwerten.

Gewerblichen Brennern und Brennauftraggebern ist das Brennen oder Brennenlassen von Kernobstrohstoffen nur mit besonderer Ermächtigung der Alkoholverwaltung gestattet. Vor dem Brennen oder Brennenlassen solcher Rohstoffe ist ein Gesuch um Erteilung einer Brennermächtigung einzureichen.

Für die zum Brennen verwendeten Rohstoffe gelten als Produzentenpreise im Sinne von Artikel 2 des Bundesratsbeschlusses vom 24. September 1965 betreffend die Uebernahmepreise für Kernobstbranntwein und die Besteuerung gebrannter Wasser 5,50 Franken je 100 kg Brennobst und 9 Franken je 100 kg Mostbirnen.

Art. 5. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, Ueberschüsse von Obst und Obsterzeugnissen sowie Obstabfälle und Obstrückstände solchen Betrieben zuzuleiten, welchen eine Verwertung dieser Rohstoffe und Erzeugnisse ohne Brennen möglich ist.

Die Alkoholverwaltung ist ausserdem berechtigt, Ueberschüsse von Obst und Obstwein sowie Abfälle und Rückstände von Obst und Obsterzeugnissen, die anders als durch die Brennerei nicht verwertet werden können, einzelnen Brennereien zuzuweisen.

Art. 6. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, in den gewerblichen Obstverwertungsbetrieben periodische Erhebungen über den Stand der Obstverarbeitung und die Vorratshaltung durchzuführen.

Art. 7. Die Alkoholverwaltung kann für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiete der Obstverwertung und Obstversorgung den Schweizerischen Obstverband, die kantonalen Zentralstellen für Obstbau sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranziehen.

Art. 8. Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden und ist zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge zu verpflichten.

Art. 9. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsvorschriften der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 10. Der Bundesratsbeschluss vom 24. September 1965 über die Verwertung der Kernobsternte 1965 wird aufgehoben. Geschäfte, welche sich auf die Verwertung früherer Kernobsternten beziehen, sind nach den damaligen Bestimmungen zu erledigen.

Art. 11. Dieser Beschluss tritt am 29. August 1966 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1966

(Du 26 août 1966)

Le conseil fédéral suisse, vu les articles 9, 11, 24, 24bis, 24quater et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, arrête:

Article premier. La régie des alcools est autorisée à prendre des mesures pour l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1966.

Art. 2. Pour que la récolte de fruits à pépins puisse être utilisée autant que possible sans distillation, la régie est autorisée notamment à encourager:

- la transformation de fruits en produits faciles à conserver;
- l'approvisionnement des personnes à revenu modeste en fruits frais et en dérivés de ces fruits;
- les nouveaux modes d'utilisation des fruits et des déchets de ces fruits;
- la publicité en faveur des fruits à pépins et des dérivés de fruits à pépins.

Art. 3. La régie désignera les ayants droit aux subsides et fixera le genre et le montant de ces derniers. Elle est autorisée à subordonner l'octroi des subsides à certaines conditions.

Art. 4. La distillation des fruits à pépins et des dérivés, déchets et résidus de ces fruits doit être restreinte tant qu'il est possible d'utiliser ces matières d'une autre façon.

Les distillateurs et commettants professionnels ne peuvent distiller ou faire distiller des matières premières provenant de fruits à pépins qu'avec une autorisation spéciale de la régie. Avant de distiller ou de faire distiller de telles matières, ils doivent demander l'autorisation de distiller.

Sont applicables aux matières premières destinées à la distillation les prix à la production de 5 fr. 50 par 100 kg de fruits à distiller et de 9 francs par 100 kg de poires à cidre, au sens de l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral, du 24 septembre 1965, concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées.

Art. 5. La régie peut attribuer les excédents de fruits et de leurs dérivés ainsi que les déchets et résidus aux exploitations qui sont à même de les utiliser sans distillation.

La régie peut en outre attribuer à certaines distilleries les excédents de fruits et de cidre, ainsi que les déchets et résidus de fruits et de dérivés de fruits qui ne peuvent être utilisés autrement que par distillation.

Art. 6. La régie est autorisée à procéder à des enquêtes périodiques dans les cidreries professionnelles sur l'état de la mise en oeuvre des fruits ainsi que sur celui des réserves.

Art. 7. Pour exécuter les mesures relatives à l'utilisation de la récolte et à l'approvisionnement en fruits, la régie peut faire appel à la collaboration de la Fruit-Union suisse, des stations cantonales d'arboriculture et d'autres offices.

Art. 8. Celui qui n'observe pas les prescriptions et les conditions relatives à l'octroi des subsides peut être déchu de tout droit auxdits subsides et doit être tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 9. Les dispositions pénales de la loi sur l'alcool sont applicables lors de contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la régie des alcools.

Art. 10. L'arrêté du Conseil fédéral du 24 septembre 1965 concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1965 est abrogé. Les affaires ayant trait à l'utilisation des récoltes de fruits à pépins précédentes seront liquidées selon les dispositions des arrêtés respectifs.

Art. 11. Le présent arrêté entre en vigueur le 29 août 1966. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Aepfeln an die Bergbevölkerung im Herbst 1966

(Vom 5. September 1966)

Art. 1. Allgemeines. Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen die Abgabe von verbilligten Aepfeln an die Bergbevölkerung. In dieser Aktion werden nur Spätäpfel abgegeben.

Als Bergzone gelten die von der Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit den Kantonen und der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern festgelegten Gebiete.

Art. 2. Durchführung. Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone und Gemeinden die Abgabe von verbilligten Aepfeln nicht selbst vornehmen, kann sie auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde kann aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden. Gemeinden, die ihren Verpflichtungen aus früheren Aktionen nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.

Art. 3. Preise. Der Abgabepreis an die Gemeinden beträgt Fr. 35.— je 100 kg in Leihharassen zu 25 kg netto franko Empfangsstation geliefert. In diesem Preis ist der Sonderbeitrag der Alkoholverwaltung für die Bergbevölkerung von Fr. 5.— bereits berücksichtigt. Gegen Bezahlung eines Zuschlages von Fr. 3.— je 100 kg können die Aepfel in Kartonboxen zu 15 kg netto bezogen werden. Die Boxen werden nicht zurückgenommen. Die höchstzulässigen Abgabepreise an die Bezüger betragen:

Fr. 8.75 je Harass zu 25 kg Inhalt
Fr. 5.70 je Kartonboxe zu 15 kg Inhalt

Kantonen und Gemeinden steht es frei, die Aepfel weiter zu verbilligen.

Art. 4. Leistungen der Alkoholverwaltung. Die Alkoholverwaltung übernimmt folgende Kosten:

a) Den Betrag, um welchen der Kaufpreis der Aepfel den Abgabepreis an die Gemeinden übersteigt.

b) Die Frachtkosten für den Transport der Aepfel bis zur Empfangsstation und für den Rücktransport der leeren Harasse, sofern die Rücksendung innert 15 Tagen nach Empfang der Aepfel erfolgt (vgl. Art. 8, Abs. 2).

c) Die Kosten für den Transport der Aepfel von der Empfangsstation zum Verteilort sowie den Rücktransport der leeren Harasse zur Station für Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen. Diese Transporte müssen zum billigsten Tarif erfolgen. Es werden höchstens die Ansätze des Bahn-Camionnage-Dienstes vergütet.

Art. 5. Bezugsberechtigung. Als Richtlinie für die Bezugsberechtigung gelten die Einkommens- und Vermögensgrenzen, wie sie von den Kantonen für Notstandsbeihilfen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung oder durch Art. 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung festgelegt sind.

Art. 6. Armengenössige. Gleichzeitig mit dem Aktionsobst können die Gemeinden zu den gleichen Bedingungen auch Aepfel für die Abgabe an Armengenössige sowie für Anstalten, Heime und dergleichen beziehen.

Art. 7. Bestellung. Die Gemeinden nehmen die Bestellungen auf und melden die insgesamt gewünschte Anzahl Harasse zu 25 kg bzw. Kartonboxen zu 15 kg Aepfel der zuständigen kantonalen Stelle (für ein und dieselbe Gemeinde kann nur in Harassen oder in Boxen geliefert werden). Die kantonale Stelle fasst die Bestellungen auf einer Liste zusammen. Auf dieser sind für jede Gemeinde anzugeben: Die bestellte Anzahl Harasse bzw. Kartonboxen, die Adresse des Empfängers, die Empfangsstation und der Verteilort. Die Liste ist bis spätestens 26. September 1966 dem Schweiz. Obstverband, 6300 Zug, zuzustellen. Verspätet eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Es werden nur Bestellungen von mindestens 4 Harassen oder 6 Boxen je Gemeinde ausgeführt.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, je nach Ausfall der Ernte die Bestellungen zu kürzen. Ebenso bleiben das Herabsetzen übermässiger Bestellungen und bei Missbrauch der Ausschluss der Besteller von der Aktion vorbehalten.

Art. 8. Lieferung. Die Ausführung der Lieferungen wird dem Schweiz. Obstverband in Zug, bzw. den von ihm beauftragten Handelsfirmen und Produzenten-Organisationen übertragen. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendungen.

Zur Lieferung gelangen Aepfel der Haupthandelssorten in Sortierungsklasse II und der übrigen Sorten in der Regel in Sortierungsklasse I. Bei Lieferung in Harassen sind diese innert 15 Tagen in gutem Zustande an die Lieferfirma zurückzuschicken.

Bei Beanstandung der Qualität ist spätestens am ersten Werktag nach Ankunft der Lieferung auf der Bestimmungsstation beim Schweiz. Obstverband, Telephon (042) 42712 eine Expertise zu verlangen. Die Aepfel dürfen nicht verteilt werden, bis der Experte die Begutachtung abgeschlossen hat. Bei unbegründeten Beanstandungen fallen die Kosten zu Lasten der Gemeinde. Die Gemeinden werden vom Schweiz. Obstverband über das Vorgehen bei Beanstandungen im Einzelnen orientiert, wenn ihnen der Lieferant des Aktionsobstes bekanntgegeben wird.

Art. 9. Transport. Für den Transport der Aepfel und die Rücksendung der leeren Harasse sind von den Absendern besondere Franko-Frachtbriefe zu verwenden. Diese werden vom Schweiz. Obstverband in der nötigen Anzahl abgegeben. Sie dürfen für keine anderen Sendungen verwendet werden. Weder Absender noch Empfänger haben Bahnfrachten zu bezahlen.

Art. 10. Abrechnung. Die Lieferfirmen stellen dem Schweiz. Obstverband für die gelieferten Aepfel Rechnung.

Der Schweiz. Obstverband stellt den Kantonen unter Angabe der jeder Gemeinde gelieferten Menge Aepfel Rechnung. Die Fakturen sind von den Kantonen innert 30 Tagen nach Empfang gesamthaft an den Schweiz. Obstverband zu bezahlen. Der Kanton rechnet mit den Gemeindestellen ab.

Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten nach Art. 4, lit. c (Transport von der Bahnstation zum Verteilort und Rücktransport der leeren Harasse zur Bahnstation) sind längstens innert 3 Monaten nach erfolgter Lieferung der Aepfel bei der Alkoholverwaltung zur Rückvergütung anzumelden. Dabei sind gleichzeitig die Frachtbriefe und die Transportkostenrechnungen einzusenden. Solche Transportkosten dürfen nicht mit dem Kaufpreis für die Aepfel verrechnet werden.

Art. 11. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 12. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools sur la vente de pommes à prix réduit pendant l'automne 1966 aux populations des montagnes

(Du 5 septembre 1966)

Article premier. Dispositions générales. La régie des alcools organise en liaison avec les cantons la vente de pommes à prix réduit aux populations des montagnes. Sont livrées exclusivement des pommes tardives.

Sont considérées comme zone de montagne les régions désignées par la régie en accord avec les cantons et le groupement suisse des paysans de montagne.

Art. 2. Exécution. Les cantons et les communes sont chargés des ventes. Lorsque des cantons ou des communes n'organisent pas de livraison, des institutions d'utilité publique peuvent le faire à leur place. La vente ne sera cependant pas confiée à plus d'un office par commune. Les communes qui n'ont pas rempli les engagements découlant des ventes précédentes peuvent être exclues de la présente campagne.

Art. 3. Prix. Le prix de vente aux communes est de 35 francs par 100 kg en harasses prêtées de 25 kg net, franco gare de destination. Ce prix comprend déjà le subside spécial de 5 francs accordé par la régie pour les livraisons aux populations des montagnes. Contre paiement d'un supplément de 3 francs par 100 kg, les pommes peuvent être livrées en cartons de 15 kg net. Les cartons ne sont pas repris. Les prix de vente maximums aux bénéficiaires sont les suivants:

Fr. 8.75 par harasse de 25 kg
Fr. 5.70 par carton de 15 kg

Les cantons et les communes sont libres de contribuer encore à la réduction de ces prix.

Art. 4. Subsides de la régie. La régie prend à sa charge:

a) le montant de la différence entre le prix d'achat des pommes et le prix de vente aux communes;
b) les frais de transport des pommes jusqu'à la gare de destination et les frais de renvoi des harasses vides, pourvu que celui-ci ait lieu dans les 15 jours dès réception de la marchandise (voir art. 8, 2e al.);
c) les frais de transport des pommes de la gare de destination au lieu de distribution, ainsi que les frais de renvoi des harasses vides jusqu'à la gare pour les communes éloignées de plus de 5 km de la gare de destination ou situées à plus de 300 m au-dessus de cette gare. Ces transports doivent être faits au tarif le meilleur marché. Seuls les frais calculés aux taux du service de camionnage officiel sont remboursés.

Art. 5. Bénéficiaires. Pour déterminer le droit d'achat, on se fondera sur les limites de revenu et de fortune fixées par les cantons pour les œuvres de secours en faveur des personnes à revenu modeste ou par l'article 42 de la loi fédérale du 20 décembre 1946 sur l'assurance-vieillesse et survivants.

Art. 6. Assistés. En même temps que les pommes destinées à la vente à prix réduit, les communes peuvent s'en procurer aux mêmes conditions pour les assistés, ainsi que pour les établissements, foyers et autres institutions analogues.

Art. 7. Commandes. Les communes enregistrent les commandes et annoncent à l'office cantonal compétent le nombre total désiré de harasses de 25 kg ou de cartons de 15 kg de pommes (il ne peut être livré à la même commune que des harasse ou des cartons). L'office cantonal dresse une liste des commandes, dans laquelle il indique, pour chaque commune: le nombre de harasses ou de cartons, l'adresse du destinataire, la gare de destination et le lieu de distribution. L'office cantonal envoie cette liste à la Fruit-Union suisse, 6300 Zoug, jusqu'au 26 septembre 1966 au plus tard. Les commandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Seules les commandes d'au moins 4 harasses ou 6 cartons par campagne et par commune seront exécutées.

La régie se réserve de réduire les commandes si le rendement de la récolte le nécessite ou si elles sont exagérées et, en cas d'abus, de refuser toute livraison.

Art. 8. Livraisons. La Fruit-Union suisse à Zoug est chargée d'exécuter les livraisons. Elle peut déléguer cette tâche à des maisons de commerce ou à des groupements de producteurs. Les fournisseurs informent à temps les communes du jour de l'expédition.

Sont livrées des pommes des variétés principales du commerce, de la classe de tirage II, et des autres variétés, généralement de la classe de tirage I. Si les livraisons sont faites en harasses, celles-ci doivent être renvoyées en bon état à l'expéditeur dans les 15 jours.

Si la qualité est contestée, une expertise doit être demandée à la Fruit-Union suisse, téléphone (042) 42712, au plus tard le premier jour ouvrable après l'arrivée de la livraison à la gare de destination. Les pommes ne doivent pas être distribuées avant que l'expert ait terminé son travail. Si la réclamation n'était pas justifiée, les frais d'expertise sont à la charge de la commune. La Fruit-Union renseignera en détail les communes sur la façon de formuler la réclamation en même temps qu'elle leur indiquera le nom du fournisseur.

Art. 9. Transport. Pour le transport des pommes et le renvoi des harasses vides, l'expéditeur emploie des lettres de voiture spéciales portant la mention «franco». La Fruit-Union délivre ces lettres de voiture en nombre suffisant; elles ne doivent pas être utilisées pour d'autres envois. Ni l'expéditeur, ni le destinataire n'ont à payer de frais de transport.

Art. 10. Règlement des comptes. Les fournisseurs facturent leurs livraisons de pommes à la Fruit-Union.

La Fruit-Union facture les frais à l'office cantonal en indiquant les quantités de pommes livrées à chaque commune. L'office cantonal paie le montant total des factures à la Fruit-Union dans les 30 jours à dater de la réception et règle les comptes avec les communes.

Le remboursement des frais de transport payés par les communes conformément à l'article 4, lettre c (frais de transport de la gare au lieu de distribution et frais de renvoi des harasses vides jusqu'à la gare) doit être demandé à la régie au plus tard dans les 3 mois qui suivent la réception des pommes, en joignant les lettres de voiture et les factures des camionneurs. Ces frais de transport ne doivent pas être déduits du prix d'achat des pommes.

Art. 11. Contraventions. Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 12. Entrée en vigueur. Ces présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

Istruzioni

della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di mele a prezzo ridotto durante l'autunno 1966 alla popolazione di montagna

(Del 5 settembre 1966)

Art. 1. Disposizioni generali. La regia federale degli alcool, d'intesa con i cantoni, organizza la vendita di mele a prezzo ridotto alla popolazione di montagna. In quest'azione vengono fornite soltanto mele tardive.

Sono ritenute zone di montagna quelle regioni determinate dalla regia degli alcool in accordo con i cantoni e con il Gruppo svizzero dei contadini di montagna.

Art. 2. Esecuzione. L'esecuzione dell'azione viene assunta dai cantoni e dai comuni. Ove i cantoni o i comuni non forniscano mele a prezzo ridotto, la vendita può essere organizzata da istituzioni di utilità pubblica. Tuttavia, in ogni comune l'esecuzione della vendita non può essere affidata che a un solo ente. I comuni che non fossero addivenuti agli impegni per azioni antecedenti, possono essere esclusi dall'azione.

Art. 3. Prezzo. Il prezzo di vendita ai comuni franco stazione destinataria è di Fr. 35.— i 100 kg, spedite in gabbie noleggiate da 25 kg netti. In questo prezzo è già conteggiato il contributo speciale di Fr. 5.— della regia degli alcool per la popolazione di montagna. Pagando 3 franchi in più i 100 kg si possono avere le mele in cartoni di 15 kg netti. I cartoni non vengono ripresi. Il prezzo di vendita agli acquirenti è al massimo di:

Fr. 8.75 la gabbia da 25 kg
Fr. 5.70 il cartone da 15 kg

I cantoni e i comuni sono liberi di ribassare oltre i prezzi delle mele.

Art. 4. Prestazioni della regia degli alcool. La regia degli alcool assume le seguenti spese:

a) La differenza tra il prezzo d'acquisto e il prezzo di vendita ai comuni.
b) Le spese di trasporto delle mele fino alla stazione destinataria e le spese di rispedizione delle gabbie vuote, a condizione che queste siano restituite entro 15 giorni dal ricevimento delle mele (vedi art. 8, secondo capoverso).
c) Le spese di trasporto delle mele dalla stazione destinataria al luogo di distribuzione e le spese di ritorno delle gabbie vuote alla stazione, per quei comuni discosti oltre 5 km dalla stazione destinataria o situati a un'altitudine di oltre 300 m al di sopra di essa. Questi trasporti devono essere effettuati alla tariffa più bassa possibile. Vengono rimborsate al massimo le spese per il camionaggio ferroviario.

Art. 5. Beneficiari. Per fissare il diritto d'acquisto valgono i limiti dei salari e della sostanza, stabiliti dai cantoni per la concessione dei sussidi a favore delle persone nel disagio, o su quelli indicati nell'articolo 42 della legge federale su l'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti del 20 dicembre 1946.

Art. 6. Assistiti. Contemporaneamente alla frutta d'azione i comuni possono, alle stesse condizioni, procurarsi mele per gli assistiti, come pure per stabilimenti, asili o altre istituzioni del genere.

Art. 7. Ordinazioni. I comuni raccolgono le ordinazioni e comunicano il quantitativo desiderato in gabbie da 25 kg o in cartoni da 15 kg di mele alla istanza cantonale competente (per lo stesso comune la fornitura può essere fatta o solo in gabbie o solo in cartoni). L'istanza cantonale allestisce un elenco, nel quale indica per ogni comune: la quantità di mele ordinate in gabbie risp. cartoni, l'indirizzo del destinatario, la stazione destinataria e il luogo di distribuzione. L'elenco deve essere trasmesso all'Associazione svizzera per la frutta, 6300 Zugo, al più tardi entro il 26 settembre 1966. Ordinazioni tardive non verranno prese in considerazione.

Vengono eseguite soltanto ordinazioni di 4 gabbie o di 6 cartoni al minimo per comune.

La regia degli alcool si riserva il diritto di ridurre le ordinazioni, a seconda dell'importanza del raccolto, di diminuire le ordinazioni esagerate e, in caso di abuso, di rifiutare qualsiasi fornitura.

Art. 8. Fornitura. L'esecuzione delle forniture incombe all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, o alle ditte commerciali e alle associazioni di produttori da essa incaricate. I fornitori comunicano per tempo ai comuni il giorno della spedizione.

Entrano in considerazione per la fornitura mele delle principali sorte in commercio di II scelta e quelle delle altre sorte normalmente di I scelta. Se la fornitura è fatta in gabbie, queste devono essere ritornate in buono stato alla ditta fornitrice, entro 15 giorni.

In caso di contestazione della qualità si deve chiedere una perizia all'Associazione svizzera per la frutta tel. (042) 42712, il giorno lavorativo susseguente l'arrivo della merce alla stazione destinataria. Le mele non possono essere distribuite fino al termine della perizia. Per contestazioni ingiustificate le spese della perizia vanno a carico del comune. L'Associazione svizzera per la frutta orienterà dettagliatamente i comuni sul procedimento della contestazione, se le verrà indicato il nome del fornitore delle mele.

Art. 9. Trasporto. Per il trasporto delle mele e la rispedizione delle gabbie vuote, i mittenti devono servirsi delle lettere di vettura speciali con franchigia di porto. Queste sono fornite, nel numero occorrente, dall'Associazione svizzera per la frutta e non possono essere usate per altri invii. Né lo speditore né il destinatario devono pagare trasporti ferroviari.

Art. 10. Regolamento dei conti. I fornitori mandano all'Associazione svizzera per la frutta la fattura per le mele da essi fornite.

L'Associazione svizzera per la frutta stende le fatture a carico dei cantoni, indicando la quantità fornita e ciascun comune. I cantoni pagano l'importo totale delle fatture all'Associazione svizzera per la frutta nel termine di 30 giorni a contare dalla data del ricevimento e regolano i conti con i comuni.

Le spese di trasporto sopportate dai comuni, conformemente all'articolo 4, lettera c (spese di trasporto fra la stazione destinataria e il luogo di distribuzione e spese per la rispedizione delle gabbie vuote fino alla stazione), vanno notificate alla regia degli alcool al più tardi entro 3 mesi dalla fornitura delle mele, aggiungendo le lettere di vettura e i conti relativi. Queste spese di trasporto non devono essere dedotte dal prezzo fatturato per le mele.

Art. 11. Contravvenzioni. In caso di contravvenzione alle presenti istruzioni sono applicate le disposizioni penali della legge sull'alcool.

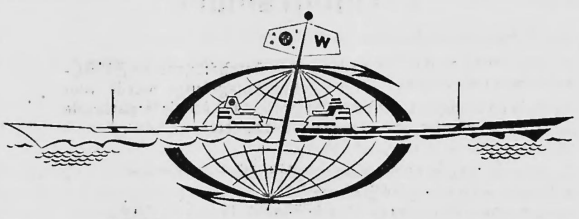
Art. 12. Entrata in vigore. Queste istruzioni entrano immediatamente in vigore.

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aarau: Moschovitis Sotirios Dr. med. Arzt 50–15631. **Aarberg:** Restaurant zum Kreuz Albert Gohl 30–21576. **Aarburg:** Schneeberger-Zinniker A. 46–3469. **Adliswil:** Müller-Dürig Emil Postangestellter 80–61796. **Ayent:** Groupe St-Antoine 19–7624. **Baar:** Lienhard Jakob 60–22985. **Baden:** Keller Richard Ennetbaden 50–15627. **Basel:** Bollier-Peter Theo 40–60683. – Boos-Hofsteter Claire 40–60676. – Friedrich-Staub E. 40–60665. – Germann-Audéoud Paul 40–17211. – Kastl Georg Kaufmann 40–10565. – Kazenmaier Gerhard kaufm. Angestellter 40–60673. – Kläy Rolf Perückenfabrikation 40–19964. – Läubin-Mayer Hilda 40–35388. – Linn-Dörflinger Christian 40–17468. – Maurer Friedrich Arehitekt 40–12564. – Metris AG 40–10355. – Portmann-Haas Ernst teehn. Vertretungen 40–35357. – Rhyn-Malzanini Johann 40–60675. – Roh-Wirth H. Vertretungen 40–35411. – Wolf Susanne Frl. 40–60680. **Bellinzona:** Chiesa Ezio Carasso 65–2987. – Cinquantesimo FCTA 65–307. – Comitato regionale soeialista del bellinzonese 65–7865. – Fossati Osvaldo 65–4285. – La Svizzera partecipa .... Campagna europea per i rifugiati 1966 65–7900. – Mattei Loris ing. 65–1268. – Pedroni Giacomo 65–3289. – Von Rohr Alberto 65–2821. **Bern:** Confiserie A. Richard 30–16488. – Die Schweiz hilft mit Europäisehe Flüchtlingskampagne 1966 30–530. – Grau Hedwig Bürolistin 30–22292. – Hammer S. Textilien 30–32318. – Hausverwaltung Murtenstr. 250 Fribourg T. Hinderhofer & Th. Gschwend 30–31116. – Reinhart Ernst Direktor 30–23894. – Restaurant Ermitage Max Tschuy 30–16793. – Soltermann Werner Installationen 30–25005. – Vonlanthen Toni Direktor 30–22753. – 7. Schweiz. Motorwehrsportkonkurrenz 34–2793. **Bettenhausen:** Entsumpfungsgenossensehaft Herzogenbuchsee-Bettenhausen 49–3149. **Bevaix:** Jenni André 20–8333. **Biel-Bienne:** Campioli Charlotte 25–8685. – Fournier Gaston Dr. rer. pol. 25–5476. – Jean Willy 25–11127. – Müller Albert Kunstschlosserei 25–11259. **Blonay:** Forrer René 18–5398. **Brissago:** Fröhlich Maria e Gustav 65–1514. **Brunnen:** Hollymatic AG 60–23023. – Reichmuth Paul Ingenhohl 60–23010. **Buchs (SG):** Wehrle Ernst 90–16642. **Bulle:** Bosson Hélène institutrice 17–7719. **Burgdorf:** Diplomklasse Mech-Elektro 1911 34–2807. – Studentenzeitsehrift am Technikum 34–1600. – Xylon Holzsehnittzeitung Haller & Jenzer 34–1846. **Busswil b. Büren:** Kallen Gerhard 25–11941. **Bützberg:** Baumann Martin Pfarrer Thunstetten 49–631. **Campocologno:** Parli Plinio impianti elettrici 70–1232. **Cevio:** Impresa Pollini SA 65–4065. **Chalet à Gobet:** Guntern Kurt 10–22846. **La Chaux-de-Fonds:** Générale de Berne (La) compagnie d'assuranees agence générale 23–2523. – Jospin Laurent et Marie-Madeleine 23–4769. – Jospin Renée-Marcelle 23–3881. **Chur:** Becherer-Baltensperger Hildeg. 70–9219. – Ovosin SA 70–9221. **Clarens:** Hoirie Chessex 18–5399. **Commugny:** Mugnier & Cie garage de Commugny 12–17284. **Corcelles (NE):** Fivaz André représentant 20–8342. **Davos Platz:** Oceasionen-Triehter A. Küchler 70–9206. **Delémont:** Amis des oiseaux La Fauvette (Les) 25–10273. **Domdidier:** Amicale des contemporains 1935–1936 17–7721. **Dotnacht:** Kobi-Roth Alfred Landwirt 85–5716. **Dübendorf:** Florey-Mächler Paul André 80–47757. **Düdingen:** Lorenz Franz Leinenweberei Abt. Wäschefabrikation 17–7708. **Effretikon:** Markwalder Paul Garage Tagelswangen 84–8244. **Engelberg:** 11. PTT-Skimeisterschaften 60–500. **Eriswil:** Schulz Jörn Lehrer und Zivilstandsbeamter 49–3159. **Estavayer-le-Lac:** Soeiété de tir au pistolet 17–7703. **Fehraltorf:** Rufener-Gysler François 80–64070. **Frauenfeld:** Karrer-Bollag Trudi Frau 85–5169. **Genève:** Aneienne Maison Vietor Armand Léon Ducrey succ. Armand Chemisier 12–15557. – Bourgeois Roland garage Surpraille Carouge 12–10441. – Bourquin Bernard 12–12257. – Floquet Claude boucherie chareuterie Chêne-Bourg 12–12682. – Hispania FCO 12–18376. – Hsu Huan-Ting Dr méd. 12–8793. – Klapisch SA frères 12–16384. – Moynat Fernand 12–1379. – Oberson Marie-Th. Mme Express Logement 12–17568. – Oudin Pierre 12–14664. – Pellaton J. Samuel 12–8519. – Proteeta Alfred Stiefel 12–12960. – Ravey-Veuthey V. Mme machines à laver 12–16984. – Roth Théophile 12–4889. – Schrago Roger médeein 12–2360. – Sollberger Roger installations sanit. et ferblanterie 12–5747. – Thalmann P. et R. M. et Mme 12–15490. **Geroldswil:** Schwarz Margrit Interteehnik Handel mit Druekluftgeräten und Industriebedarf 80–31334. **Glarus:** Imexa AG 87–819. **Glion:** Lagovsky Irène Mlle 18–5397. **Gossau (SG):** Gehrer Rol. Ladeneinrichtungen 90–18937. **Gümligen:** Breehbühler Alfred Montagen Revisionen 30–16583. **Gunzgen:** Darlehenskasse 46–4501. **Hagenbueh (ZH):** Mahler-Baumgartner Paul Sehmiede 84–8242. **Hauterive:** Jardillets 30–32–34 20–8344. **Heimiswil:** Widmer-Blindenbacher Hansruedi 34–367. **Herzogenbuchsee:** Gruppo sportivo llatbuchsee 49–2311. **Horgen:** Kägi-Moosberger Robert 80–66339. **Horw:** Kraaz Christian Karo Retusehe-Atelier 60–23034. – Verkehrs- und Verschönerungsverein 60–23029. **Jenins:** Turnverein 70–9216. **Jongny:** Gassner Paul-Henri 18–5396. **Kirchberg (BE):** Künzler C. Frau 34–2742. **Kloten:** Strebel-Morent Ernst 80–47222. **Küngoldingen:** Mizi Bücher-Attrappen Mariann Zimmerli 46–4254. **Langenthal:** Tischtennisclub 49–3158. **Lantsch/Lenz:** Verkehrsverein 70–9217. **Laufen:** Borer-Bieli Fridolin Auto-Fahrschule 40–35408. **Lausanne:** Chevalley Marcel 10–12868. – Curtet Jean-Pierre 10–19833. – Dubey Jean-Marie 10–17712. – Fédération suisse de quilles sur planche 10–24909. – Friederich Pierre 10–11366. – Gentinetta Monique Mlle 10–25089. – Nguyen Nguyet-Anh Madame 10–3456. – Soeiété anonyme Conrad Zschokke succ. de Lausanne 10–22758. **Lavigny:** Institution de Lavigny 10–25973. **Leimbach (AG):** Lebenshilfe für geistig Behinderte Heilpädagogische Sonderschule 50–15635. **Leysin:** Mermod Arthur Suce. de M. Felli gypserie peinture linoléum 18–5395. **Lichtensteig:** Kurfess Karl Liegenschaften 90–14197. **Lignières:** Société suisse de secours mutuels Helvetia section de Lignières 20–4653. **Locarno:** Lotteria 60mo Football Club Locarno 65–518. **Losone:** Baumann Werner 65–790. – Jorg Giò Artedomus + Il Giorgista 65–7866. **Lungern:** Zumstein Klaus Bodenbeläge 60–23030. **Lützelflüh-Goldbach:** Wahlen Verena 34–2934. **Luzern:** Diethelm R. Dr. jur. Rechtsanwalt 60–23044. – Innerschweiz. Komitee zur Bekämpfung des Alkoholismus 60–12636. – Küng Jules Serviee-Tankstelle Wartegg 60–23024. – Luzerner Sportclub Fussball-Abteilung 60–23035. – Steiger Altmetalle und Altstoffe AG 60–23043. **Maschwanden:** Bär Hans Landwirt 80–15263. **Menziken:** Plattenhof Immobilien AG 50–15591. **Merenschwand:** Sehweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Merenschwand 50–15544. **Monthey:** MOV SA 19–5710. **Moosseedorf:** Fässler Armin Kaufmann 30–15989. **Môtiers (NE):** Fatton Henri appareils ménagers 20–8341. **Mumpf:** Krankenpflegeverein 40–17142. **Münsingen:** Batt Louis 30–21350. – Fankhauser Ulrich Kaufmann 30–24505. **Neuchâtel:** Fédération neuchâteloise d'amélioration du bétail bovin 20–8338. – Rhyn Max-R. 20–8340. **Nidau:** Traehsler Fernand Redaktor 25–7599. **Oberburg:** Bossart Franz eidg. dipl. Buchhalter 34–1872. **Oberglatt (ZH):** Gemeindeammannamt und Betreihungsamt 80–19839. **Oberriet (SG):** Wüst Xaver Schreinerei 90–9948. **Ochlenberg:** Fürsorgesekretariat 49–3160. **Olten:** Aare-Verlag Olten Gottfried Moser 46–1330. – Dall'Omo H. Singer-Vertretung 46–915. – Rey Konrad Kondukteur 46–3295. **Onex:** Brunner J.-C. ingénieur élect. Epul 12–5396. **Orbe:** Büschi Daniel Monteur Hasler 10–23757. **Orselina:** Azienda acqua potabile 65–2206. **Papiermühle b. Bern:** Grädel Peter Lehrer 30–23670. **Payerne:** Société française de la Broye 17–2314. **Les Ponts-de-Martel:** Wasser Hans atelier mécanique 23–1919. **Prilly:** Merz Manfred 10–22275. – Oppliger J. C. 10–2532. – Thuillard Marcel 10–8087. **Pully:** Turin Jean-Jacques 10–15305. **Reinach (BL):** Egli-Hüni Rudolf 40–60674. – Meyer-Pfeifer Alphonse 40–60672. **Reitnau:** Nährkosan AG Abteilung Perfekta 50–15585. **Renens (VD):** Coppex Angele Madame 10–22608. – Sanimeuble Aubort & Cie 10–24788. **Riehen:** Meyer Georges Gärtner und Florist 40–35403. – Schäublin-Wirth Otto 40–35407. **Rodels:** Kirchenrenovation St. Jakob 70–9100. **Romanshorn:** Bieker Hans-Rudolf 85–3449. **Romont (FR):** Radio Electricité Téléphone Pr. Jelk 17–7722. **Rorschach:** Waldvogel H. Waloxal-Produkte 90–18936. **Roveredo Mesolcina:** Albertalli Nella vedova ristorante 65–6328. – Giboni Antonio e Loni 65–4484. **St. Gallen:** Hagi Hans Depot Leclanché SA 90–15711. – Schläpfer Karl Kaufmann 90–10181. **St-Légier:** Centre de la Veyre-Lot 600 Losinger & Cie SA Perrin Frères SA A. Dubuis & H. Dussex 18–5394. **Sarmenstorf:** Altersheim-Bazar 50–15609. **Schlieren:** Hadorn Albert Konstrukteur 80–49307. **Sementina:** Partito cons.-dem. 65–3750. **Sierre:** Hitter Jean-Michel 19–8953. **Sion:** Soeiété médicale du Valais cours de perfeetionnement 19–6198. **Sissach:** Wäfler Jürg Bauunternehmung Ebenraintunnel 40–35404. **Spreitenbach:** D.M.P. Verteilungsorganisation Mme L. George 50–15632. **Stampa:** Uffieio registro fondiario Bregaglia Grundbuehamt Bergell 70–8772. **Stans:** Christen Marie-Theres Papeterie 60–23047. **Steckborn:** Herzog J. Touring-Garage 85–1652. **Steffisburg Dorf:** Musikverein Konkordia Neuuniformierung 30–23035. **Steinerberg:** Tellenbaeh Paul 60–23039. **Tenero:** Maestrini Mauro tecnieo geometra 65–1652. **Thalwil:** Hardegger Sylvia 87–1245. **Therwil:** Buser Otto Reallehrer 40–60682. **Thun:** Huber Friedrieh Dr. der Chiropraktik 30–23987. – Meyer-Hiltbrand Lilly Frau Heraldiseher Atelier 30–25158. **La Tour-de-Peilz:** Kläy Josiane Mlle graphiste 18–5393. **Trin:** Sehafflützel Olga Frau 70–9218. **Ulmiz:** Fuchser Ernst Autotransporte 30–16970. **Uster:** Häfliger Martin lic. oec. 80–51819. – Heizoel-Transport AG 80–3885. – Ryser Ludwig R. Kaufmann 80–32749. **Uzwil:** Woerlen-Naef Hans privat 90–14343. **Versoix:** Chenevière Germaine Mlle 12–5793. **Veyrier:** Villemet R. 12–13982. **Villa (GR):** Alpgenossenschaft Alp Nova Igels/Villa 70–9212. **Wabern:** Amrhein Adolf 30–22140. **Wattenwil:** Musikgesellschaft 30–25747. **Weinfelden:** Keller Werner Büromaschinenmechaniker 85–5382. **Weiningen (ZH):** Bürgervereinigung Weiningen 80–52407. **Wettingen:** Salm Max 50–15633. **Wildberg:** Jueker Rolf Kaufmann 80–45164. **Winterthur:** Gerber-Götz Henriette 84–8247. **Wohlen (AG):** Meyer Oswald Transporte 50–15619. **Wollerau:** Evang.-ref. Frauen- und Töchterverein der Höfe 80–24774. **Würenlingen:** Abendland Herbert Meier 50–15628. **Wynau:** Gygax-Hugi Paul 49–3040. **Wynigen:** Bahnhofgarage Burgdorf Inhaber W. Bärtsehi Filiale Wynigen 84–1534. **Yverdon:** Les Guérets SA 10–3386. **Zollikerberg:** Keller-Seyffer Jürg Konto Liegensehaften 80–55496. **Zürich:** Amstad-Sehaub Olga 80–49069. – Dörnberger Herbert Goldsehmied 80–49689. – Fitze-Borsehberg Hans 80–54486. – Forster Paul Dr. med. 80–44113. – Fussball-Club Polizei Supportervereinigung 80–12903. – Gerber Lotti Frau dipl. Psychologin 80–53389. – Herzog Willy Aerztebesueher 80–50667. – Interessengemeinsehaft der Handelsreisenden 80–16091. – Jueker-Girod Heidi Hausfrau 80–45706. – Kägi-Gonthier Willy 80–64005. – Keller Paul elektr. Anlagen 80–32305. – Klavati Istvan Maschinen-Konstrukteur 80–63631. – Pano-Produktion AG Zürieh 80–14209. – Patensehaft Pfadiheim Jung Siegfried 80–46302. – Schmukle Peter Fotograf 80–44802. – Schneider Erika Sekretärin 80–46265. – Sigg Careen Studentin 80–52486. – Simubo Werbegesehenke S. Bollag 80–49379. – Tele-Mode Ruth Gerber-Grüebler 80–22267. – Top-Tours AG Reisebureau 80–31508. – Verein für Jugendherbergen Zürieh Jugendherberge Zürich 80–12668. – Vogelsang Ceeile Sekretärin 80–40294. – Voyageplan AG 80–11299. – Winkler Gottfried Maler-Tapezierer 80–51149. – Zöbeli Hermann teehn. Angestellter 80–47277. **Vaduz (FL):** Elsensohn Leo Installationen und Isolationen 90–18942.

Bangkok (Thailand): Staub A. H. Missionar 30–19524. **Offenbach (Main, Deutsehland):** Gold-Pfeil Ludwig Krumm AG 40–33678. **Madrid (Espagne):** Baneo Central 30–19589.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtsehaftsdepartementes, Bern.



The **SEACO-WILHELMSEN** Line

Linking Europe and The Far East

Nouveau service combiné dès octobre 1966

- **4 départs mensuels**
- **Acheminement rapide par service express**
- **Une expérience de 50 années**
- **Manipulation soignée du chargement**

Agence générale de fret pour la Suisse:

NATURAL S.A., Nauenstrasse 67, Bâle, Téléphone 061/ 34 70 70

Loterie de la Suisse Romande

242e tranche

Liste de tirage du 3 septembre 1966

Billets numérotés de 800000 à 939999

Nombre de lots	Lots de Fr.		Terminaisons ou billets numéros			
14 000	6	5				
14 000	10	7				
1400	20	49				
140	100	959				
140	200	0369	1146	3014	3634	4932
		5323	5849	6343	7543	7966
24	500	809766	819736	823812	824118	824743
		830778	848905	853227	856051	859605
		872313	876977	884660	896030	898722
		902657	902941	908951	910372	922256
		926710	928471	930165	934120	
20	1000	804758	810293	811997	813966	819440
		828972	848122	851821	855367	856274
		861073	862714	864777	874014	887217
		902202	915794	923148	930745	934258
5	2000	805131	899941	929275	934708	935230
1 gros lot	100 000	805733				
2 lots de consolation	400	805732	805734			

Valeur totale des lots: Fr. 436 800 – Prescriptions: 6 mars 1967

Chancy (GE), le 3 septembre 1966. **Mario Burgy, notaire.**

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Tous les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne. Les lots inférieurs à Fr. 1000.– inclusivement sont également payables par la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque Cantonale du Valais, à Sion, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Soeiété de Banque Suisse, à Genève et par leurs agenees dans les cantons respectifs.

Preseription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de six mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis offieiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines preseriptions:

237e tranche tirée le	5 mars	1966, prescrite le	8 septembre	1966
238e tranche tirée le	2 avril	1966, preserite le	5 octobre	1966
239e tranche tirée le	7 mai	1966, prescrite le	10 novembre	1966
240e tranche tirée le	2 juillet	1966, prescrite le	5 janvier	1967
241e tranche tirée le	6 août	1966, prescrite le	9 février	1967

Impôt. L'impôt anticipé prélevé par la Confédération est de 27% pour les lots de la 242e tranche, quelle que soit l'époque de leur paiement. Il frappe les billets entiers gagnant plus de Fr. 50.– et les demi-billets gagnant plus de Fr. 25.–. En cas de cumul la somme totale gagnée par le billet ou le demi-billet est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots soumis à l'impôt antielpé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un boudereau justificatif sera remis d'offiee par les domiciles de paiement précités.

Liste de tirage: 10 ct. – Le billet: Fr. 6.–; le demi-billet: Fr. 3.–

Seule la liste officielle de tirage fait foi.

eurobau

Europäischer Immobilien-Anlagefonds

Couponzahlung

Die Aussehüttung für das 5. Geschäftsjahr des EUROBAU Europäischer Immobilien-Anlagefonds wurde vom Verwaltungsrat der INTERMIT AG. für Internationale Miteigentumswerte wie folgt festgesetzt:

Gegen Einreichung von Coupon Nr. 5 ab Anteilscheinen EUROBAU	Fr. 5.25
abzüglich Eidg. Verrechnungssteuer	Fr. –.12
Pro Anteilschein netto	Fr. 5.13

Zahlbar ab 31. August 1966.

(*Für die Geltendmachung der Verrechnungssteuer gilt der Bruttobetrag von Fr. –.44 pro Anteilschein).

Die Coupons werden bei folgenden Zeichnungs- und Couponzahlstellen spesenfrei eingelöst:

Bankgeschäft Märklin & Co., Frankfurt a/M.
Investitions- und Handelsbank AG, Frankfurt a/M.
Bankhaus Bernhard Blanke, Düsseldorf
Bankhaus J. A. Krebs, Freiburg i. Br.
Fürst Fugger-Babenhausen Bank KG, Augsburg und Filialen
Gebr. Röchling Bank, Saarbrücken 3 und Filialen
Bankhaus Lücke & Lemmermann KG, Hannover
Mittelrheinische Bank Aktiengesellschaft & Co., Mainz
Bankhaus Schneider und Münzing, München
Bankhaus Preusker und Thelen, Bonn
Westdeutsche Kreditbank für Baufinanzierungen AG, Köln
Bankhaus Wolff KG, Hamburg 1

verpackt Ihre Güter

Maschinen, Kunstgegenstände, auch Mobiliar, schnell, sorgfältig und zuverlässig.

Kartonboxen, Kisten und Verschläge für Land-, See- und Luftfracht.

Tel. 051 83 75 73

Erdölwerke Frisia AG., Emden

Zweite Aufforderung zur Einreichung der Aktien gemäss §§ 73 und 226 AktG

Die ordentliche Hauptversammlung unserer Gesellschaft vom 30. September 1965 hat beschlossen, das Grundkapital von DM 58 000 000.— auf DM 15 800 000.— in vereinfachter Form durch Zusammenlegung der Stammaktien im Verhältnis 10 : 1 und der Vorzugsaktien im Verhältnis 2 : 1 herabzusetzen, die mit den Vorzugsaktien verbundenen Vorzugsrechte aufzuheben und die bisher auf den Namen lautenden Stamm- und Vorzugsaktien in Inhaberaktien umzuwandeln. Die Beschlüsse wurden am 14. Dezember 1965 in das Handelsregister eingetragen.

Wir fordern daher unsere Aktionäre auf, ihre alten Stammaktien zu nom. DM 200.— mit Gewinnanteilscheinen Nrn. 1–10 und Erneuerungsschein bzw. ihre alten Vorzugsaktien mit Gewinnanteilscheinen Nrn. 4–10 und Erneuerungsschein

bis zum 31. Oktober 1966 einschliesslich

zum Umtausch in neue Aktien bei folgenden Banken einzureichen:

Deutsche Girozentrale – Deutsche Kommunalbank –, Berlin und Frankfurt am Main;
Deutsche Bank Aktiengesellschaft, Hamburg;
Berliner Disconto Bank Aktiengesellschaft, Berlin.

Aktionäre in der Schweiz können ihre Aktien ausserdem bei der Migros-Bank, Zürich, einreichen.

Den Aktien ist ein nach der Nummernfolge geordnetes Verzeichnis in zweifacher Ausfertigung beizufügen.

Es werden Aktien im Nennbetrag von DM 100.— ausgegeben, die mit Gewinnanteilscheinen Nrn. 1–20 und Erneuerungsschein ausgestattet sind. Auf je 5 alte Stammaktien im Nennbetrag von DM 200.— oder je 2 alte Vorzugsaktien im Nennbetrag von DM 100.— entfällt eine neue Inhaberaktie im Nennbetrag von DM 100.—. Effektive Stücke stehen zur Verfügung.

Soweit bei dem Herabsetzungs- bzw. Zusammenlegungsverhältnis von 10 : 1 (Stammaktien) bzw. 2 : 1 (Vorzugsaktien) ein Umtausch nicht möglich ist, sind zur Erlangung darstellbarer Aktien Spitzen hinzuzukaufen oder zu verkaufen. Die oben angeführten Banken werden nach Möglichkeit den Spitzenausgleich vermitteln.

Der Umtausch erfolgt für die Aktionäre kostenfrei, für die Inhaber von alten Stammaktien jedoch nur, soweit die Urkunden am Schalter der oben genannten Banken eingereicht werden.

Die nicht bis zum 31. Oktober 1966 einschliesslich eingereichten Aktien werden nach §§ 73 und 226 AktG für kraftlos erklärt werden. Die an Stelle der für kraftlos erklärten Aktien auszugebenden neuen Aktien werden für Rechnung der Beteiligten verwertet; der Erlös wird den Beteiligten ausgezahlt bzw. bei dem zuständigen Amtsgericht für deren Rechnung hinterlegt.

Die Genehmigung des Amtsgerichtes Emden gemäss § 73 AktG ist erteilt.

Emden, 24. August 1966

Erdölwerke Frisia Aktiengesellschaft
Schmelling Graf v. Schwerin
(Vorstand)

Wir verkaufen erstklassige

Renditenobjekte

in unmittelbarer Nähe von Zürich.

Hypotheken vorhanden.

Bescheidene Mieten.

Verkaufsrendite 6,2%.

Anfragen von Interessenten unter Chiffre 11197-42 an Publicitas AG, 8021 Zürich.

Industriegebäude

Zu verkaufen oder zu mieten in Echallens. Nutzfläche zirka 600 m² und 2000 m² Terrain. Sehr günstig für Fabrikation, Atelier oder Depot.

Auskünfte erteilt

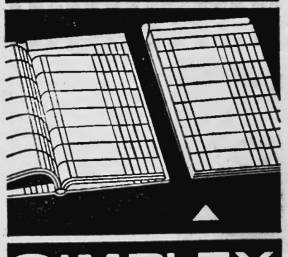
W. Diserens S.A., Rue Chaucrau 3, 1004 Lausanne
Telephon (021) 23 25 71 (Samstag geschlossen)

Kundentreue!

Wünschenswertes Aktivum!
Zuverlässige Lieferanten: euch ein Aktivum.
Eine anpassungsfähige Druckerei, zuverlässig euch bei kurzfristigen Aufträgen. – Vielleicht fehlt ihnen das noch.
Versuchen Sie bei

JURIS Druck & Verlag
Bahnhofplatz 5, 8001 Zürich, Tel. 051 / 27 77 27

Statistikbücher und Blocs
in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX
SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Inserate erschliessen den Markt

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Besseres Wohlbefinden
Grössere Leistungsfähigkeit
Mehr Sicherheit in Berufs- und Lebensfragen
Leichtere Kontaktfähigkeit im Umgang

Das sind nur einige der gerade heute erstrebenswerten Ziele, die Ihnen unsere bekannt seriöse Fernschule für Persönlichkeitsbildung, Berufsertüchtigung und vertiefte Lebensgestaltung verwirklichen hilft.

So urteilen kritische Kenner:

Ein ebenso wissenschaftlich zuverlässiger wie weltanschaulich klar gerichteter, von allem Anfang an lebenspraktischer und auch menschlich äusserst ansprechender Bildungsweg für jeden Menschen, der mehr sucht als nur einen einträglichen Job.

Auch beruflich stark beanspruchte Menschen

empfinden den Kurs nicht als «schulische Belastung», sondern als «schöpferische Pause» und als entscheidende Lebens- und Berufshilfe.

Poehlmann-Institut 8036 Zürich

Wuhrstrasse 5 Telephon (051) 35 14 33 Postfach 295

Senden Sie mir bitte kostenlos, unverbindlich und in verschlossenem, neutralem Umschlag Ihre WEGLEITUNG.

Name und Vorname: .....

Genaue Adresse: .....

.....

Kein Vertreterbesuch! SH II/66

Lichttechnische Beratung und Fabrikation von Beleuchtungskörpern seit über 30 Jahren

Huco AG 9542 Münchwilen ☎ 073 60722

Billige

Notizblocks

Sudelblocks

zu 100 Blatt
unliniert, verleimt, 50 g Papier

		10 St.	100 St.
Nr. 8629/A6	Standard 10,5 × 14,8	Fr. 2.90	26.50
Nr. 8631/A5	Standard 14,8 × 21	Fr. 5.25	47.10
Nr. 8633/A4	Standard 21 × 29,7	Fr. 9.90	88.50
	unliniert, verleimt, 60 g Papier		
Nr. 18/A6	10,5 × 14,8	Fr. 3.60	32.90
Nr. 19/A5	14,8 × 21	Fr. 6.70	60.05
Nr. 20/A4	21 × 29,7	Fr. 13.20	118.—
	kariert, perforiert, 70 g Papier		
Nr. 16/A6	10,5 × 14,8	Fr. 5.35	47.85
Nr. 15/A5	14,8 × 21	Fr. 9.10	81.—
Nr. 14/A4	21 × 29,7	Fr. 16.60	148.—

Unsere Notizblocks in 60 g und 70 g Papier enthalten tintenfestes, beidseitig beschreibbares gutes Papier.

Vorteilhafte Preise

LANDOLT-ARBENZ AG

Papeterie, Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

DOMINO®
Büromöbel-System

RN

Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich 22 RN Center für Büro- und Betriebsorganisation
Abt. Büromöbel Beethovenstrasse 49/Am Schanzengraben Telephon 051/270250

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

KURSAAL
Interlaken

Im modernen

Shopping Centre

des neu entstehenden Haupteinganges sind in bester Verkehrslage am Höheweg ab Frühjahr 1967 Ladenlokale zu vermieten.

Grösse 53,5 bis 107 m².

Auskunft erteilt die Direktion der Kurhausgesellschaft 3800 Interlaken, Tel. 036/21713

WALTHER Multa 32

addiert, subtrahiert (auch unter Null) mit Speichermöglichkeit der Ergebnisse im Gedächtniswerk

Vollautomatische positive und negative Multiplikation mit hoher Rechengeschwindigkeit

Die automatische Rückübertragung hält jedes Produkt und jede Summe zur Weiterverwendung bereit (a x b x c)

WALTHER Multa 32
die Zuverlässige

Generalvertretung für die Schweiz:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG
Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus
Telefon (051) 27 01 33 / 27 01 34

Senken Sie Ihre Unkosten –
Kopieren Sie mit

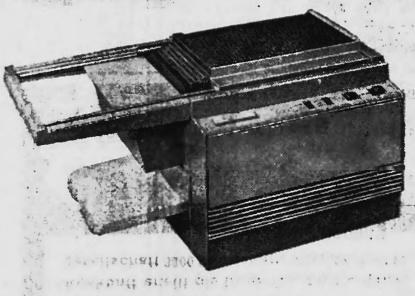
SUPER-STAT

dem elektrostatischen Koplerautomaten

- Günstiger Anschaffungspreis
- Niedrige Kopiekosten
- Einfache Bedienung
- Keine Aufwärmezeit – immer betriebsbereit

SUPER-STAT kopiert alles, auch aus Büchern, Zeitschriften, etc.

Verlangen Sie ausführliche Unterlagen – oder noch besser: Lassen Sie sich den **SUPER-STAT** unverbindlich vorführen!



BUMA SA.
Wallisellenstr. 301, 8050 Zürich, Tel. 051 41 82 22/23

Zu verkaufen

Adressiermaschine

(Plattensystem mit Zubehör)
Sehr gute Occasion.

Anfragen unter Chiffre O 54512 Q, Publicitas AG, 4001 Basel.

witzig
Büro-Einrichtungen

Hochhaus zur Palme, Zürich

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Presse
Zürich 25 · Tel. (051) 32 71 64

Am Fuss des Waadtländer Jura ist für Liebhaber ein prächtig gelegenes

landwirtschaftl. Heimwesen

mit 3600 Aren Halt, für jede Kultur geeignet, zu verkaufen. Langjähriger sehr guter Pächter ist vorhanden, kann aber auf Ende April 1967 ersetzt werden. Möglichkeit zum Tausch mit guten **Wertschriften, Aktien usw.**

Grosse steuerliche Vorteile und anpassungsfähige Konditionen. **Jede Auskunft durch Chiffre D 121269 an Publicitas AG, 3001 Bern.**

Günstig abzugeben

Fakturierautomat

(Vorführmodell) Fr. 13 000.—, mit Garantie.

Postfach 2353, 8023 Zürich.

Bauland

in **Blatten** bei Brig (VS) in schönster Lage, erschlossen, zufällig zum Verkauf frei. Ferienparadies (1400 m ü. M.). Für Sommer- und Winterferien.

J. Anderhalden, Nageldach, 6074 Giswil

Versicherungsprobleme?

Sachverständige, unabhängige Beratung in sämtlichen Versicherungsfragen

Kontrolle und Revision von Versicherungsverträgen

Gutachten und Interessenwahrung bei Schadenfällen

Planung und Kalkulation von Personalfürsorgeeinrichtungen jeder Art

Meine folgenden Abhandlungen stelle ich interessierten Firmen kostenlos und unverbindlich zu.

Personalfürsorge auf medizinischer Grundlage.

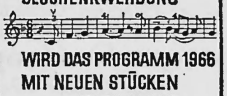
Personalfürsorge für 3 bis 4 Angestellte. Das Problem aller Kleinbetriebe, oder — wenn z. B. die Mitglieder der Geschäftsleitung zusätzlich versichert werden sollen.

Eignen sich Verbandsversicherungen und andere Gemeinschaftsstiftungen für die betriebliche Personalfürsorge?

Partner- oder Teilhaberversicherung

M. O. BALDINGER
Versicherungs-Treuhandstelle
8008 Zürich Alderstrasse 49

IM KONZERT DER GESCHENKWERBUNG



WIRD DAS PROGRAMM 1966 MIT NEUEN STÜCKEN FORTGESETZT

Oscar Eberli AG
SCHEIDEGGSTR. 119 8038 ZÜRICH
TELEPHON 051/45 57 97

Alteingesessene Zürcher Firma sucht

Beteiligung

an Fabrikations- oder Handelsunternehmen. Fabrikationsräume in modernem Gebäude können zur Verfügung gestellt werden.

Offerten unter Chiffre 50242 an Publicitas AG., 3000 Bern.

Material-schränke

Für Büro, Lager und Archiv, in Stahl
100/198/41 Fr. 375.-
120/198/41 Fr. 450.-
kurzfristig ab Lager

Fritz Rhyner
Telefon 051 25 77 07
Ausstellung: Stockerstrasse 33, 8002 Zürich